

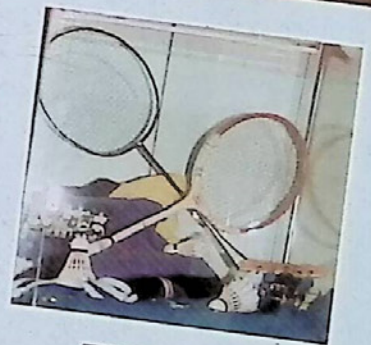
# Spvgg Mössingen

# TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen

## 100 Jahre

### Unser Jubiläum



... ein schönes Werk  
der Gemeinsamkeit!

## Der Spvgg-Vorstand ist für Sie da

### 1. Vorsitzender

Wolfgang Fleuchaus  
 Albert-Schweitzer-Straße 26, Mössingen  
 Telefon: privat 07473/8486  
 gesch. 07473/921520

### 2. Vorsitzende

Petra Vogel  
 Goethestraße 30, Mössingen  
 Telefon: 07473/272943  
 E-Mail: petra.vogel@spvggmoessingen.de

### 3. Vorsitzender und Hauptkassier

Uli Metelka  
 Am Markt 9, 72072 Tübingen  
 Telefon: privat 07071/965135  
 gesch. 07071/2051930



Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen  
 Geschäftsstelle: Telefon 07473/23883  
 Fax 07473/2701085  
 E-Mail: geschaeftsstelle@spvggmoessingen.de  
 Sprechzeiten: Donnerstag 17–19 Uhr  
 Außerhalb dieser Zeit ist unser Anrufbeantworter in Betrieb  
 Vereinsheim: Telefon 07473/7883  
 Langestraße 42a, 72116 Mössingen

### Aus der Geschäftsstelle:

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir für den Versand und die Bearbeitung von Beitragsrechnungen ab 2005 einen Kostenersatz von Euro 5,00 berechnen werden. Mitglieder, welche bisher nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, können uns Ihre Bankverbindung bis zum 31. 12. 2004 mitteilen.

Benützen Sie bitte dazu die Einzugsermächtigung auf der Beitrittserklärung (Seite 54) in dieser Tribüne.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Adresse bzw. Ihre Bankverbindung geändert hat.

Aus gegebenem Anlass weisen wir Sie darauf hin, dass lt. §4 a unserer Satzung die Mitgliedschaft erlischt: „Durch freiwilligen Austritt, der nur durch eine schriftliche Erklärung auf den Schluss des Geschäftsjahres erfolgen kann.“ Eine Abmeldung in den einzelnen Abteilungen ist keine Kündigung der Mitgliedschaft des Gesamtvereins.

Sie ersparen uns damit viel Arbeit und unnötige Kosten.

Danke.

Die Geschäftsstelle



„Ach, das waren Zeiten“, letzte Vorbereitungen für die Festschrift – Günther Nebe und Toni Neth wühlen in der Vergangenheit. – Foto: Jutta Wagner –

## Inhaltsübersicht

Mössinger Stadtlauf .....	4
Fußball	
Aktive .....	8
Jugendfußball .....	11
Handball .....	13
Basketball .....	14
Tischtennis .....	18
Schwimmen .....	20
Badminton .....	24
Das Hochzeitsfieber ist ausgebrochen ..	26
Volleyball .....	27
Fotos zum Jubiläum .....	28
Turnabteilung .....	30
Laufftreff .....	35
Sportabzeichen .....	36
LBS-Dance-Cup .....	37
Kursprogramm Jazzgruppe .....	38
Gesamtjugend .....	39
Referent/-in Öffentlichkeitsarbeit gesucht	39
Kursprogramm Kindergärten .....	40
Qualipass .....	41
Zum Abschied von Hans Müller .....	42
Der neue Kassier .....	44
Aus der Vereinsfamilie .....	45
Kursprogramm Jedermann .....	46
Glückwünsche .....	46
Kooperationen der Spvgg .....	47
Sport pro Reha/Sport pro Gesundheit ..	48
Gaukinderturnfest .....	49
Dankeschön .....	50
Fotos der Ausstellung .....	51
Fotos der Show .....	53
Fanartikel-Shop .....	54
Beitrittserklärung .....	54
Trainingszeiten .....	55

## Impressum

TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Spvgg Mössingen

16. Jahrgang Heft 2/04

### Herausgeber:

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen  
 Vereinsheim und Geschäftsstelle  
 Langestraße 42a  
 72116 Mössingen

### Bankverbindung:

Volksbank Mössingen  
 Konto 561 002 (BLZ 641 619 56)

### Redaktion und Anzeigen:

Spvgg-Vorstand

### Layout:

Druckerei Laupp & Göbel GmbH  
 Talstraße 14, 72147 Nehren

### Mitarbeiter der Redaktion:

Claudia Ehmman (vorher Schwarz), Brigitte Lobert,  
 Roland Ahlborn, Toni Neth, Galina Rezner, Gerhard  
 Ohme, Günther Nebe, Florian Seidel, Albert Föll, Dietmar  
 Schneider, Werner Albrecht, Philipp Mehl, Sabine  
 Ayen, Susanne Ayen, Gebhard Röse, Hermann Berner,  
 Jutta Wagner, Annette Scheufe

Die Tribüne erscheint zweimal jährlich  
 (März und November).

Mit Name oder Signum gekennzeichnete  
 Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der  
 Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder.  
 Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellen-  
 angebe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Auflage: 2000 Exemplare  
 Satz und Druck: Laupp & Göbel GmbH, Nehren

Zu den Fotos auf der Titelseite:

Unsere Abteilungen im Jubiläumsjahr

### Liebe Mitglieder, liebe Freunde unserer Spvgg,

in meinem Grußwort in der Festschrift habe ich geschrieben, dass wir voller Stolz das 100-jährige Jubiläum unseres Vereins feiern. Mit dem selben Stolz blicken wir nun auf das Festwochenende zurück. Ich glaube, es war für uns alle ein gelungenes und sehr beeindruckendes Ereignis. Angefangen am Donnerstag mit der Eröffnung der Ausstellung, die alle Erwartungen in den Schatten gestellt hat. Der Festakt in der Aula des Quenstedt-Gymnasiums war ein weiterer Höhepunkt, ist es uns doch gelungen, den ganzen Festakt aus den eigenen Reihen zu bestreiten, alle die beteiligt waren sind Mitglied in unserem Verein. Ein weiteres Highlight war der 1. Mössinger Stadtlauf, der einen tollen Zuspruch gefunden hat und deshalb auch im kommenden Jahr wiederholt wird. Das Gaukinderturnfest mit den fast tausend Kindern und das Konzert der Klostertaler waren weitere Höhepunkte. Der Festausklang am Montag begann mit dem sehr gut besuchten Alternachmittag, über das Handwerkervesper, die „Höfler Musikanten“, und kam dann mit einem wunderbaren Feuerwerk zum Abschluss. Die Richtigkeit der Entscheidung das Fest im Viehgarten zu veranstalten ist durch die Besucherresonanz bestätigt worden, obwohl wir trotz der guten Besucherzahlen Umsatzeinbrüche zu verzeichnen hatten. An dieser Stelle möchte ich den vielen Helfern und Mitstreitern aus unserem Verein Dank sagen. Ohne diese vielen helfenden Hände wäre ein solcher Aufwand nicht möglich gewesen. Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei den Vereinen, die uns durch Ihre Mithilfe unterstützt haben. Der Stadtverwaltung, vor allem Herrn Bürgermeister Fifka, möchte ich für die tolle Unterstützung danken, wir werden die Verpflichtung „Sportstadt“ auf uns nehmen.



Ich hoffe, wir sehen uns alle an unserer Winterfeier wieder, die ja auch mit ein Höhepunkt des Festjahres werden soll.

Wolfgang Fleuchaus

*W. Fleuchaus*

HitzArbeits

LB≡BW

LBS

SV  
Spartan

Sparkassen-Finanzgruppe

**Erfolgreiches Team.  
Glänzende Perspektiven.**

Wir beraten Sie gerne über gewinnbringende Geldanlagen, individuelle Finanzierungen, LBS-Bausparen, Immobilien und persönliche Versicherungen. Fragen Sie uns einfach direkt – [www.sparkasse.de](http://www.sparkasse.de)



## Erster Mössinger Stadtlauf

Am Leitstand: (v. li.) Wolfgang Nill, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Mössingen, Moderator Dieter Schneider und der Co-Moderator Berthold Bernhard; (davor) Zeitnehmer Markus Sauer mann und Renate Rein, Teilnehmer-Anmeldung.



Richard Rein, 1. in M 55



v. oben: Start des Schülerlaufs / Vor dem Start zum Hauptlauf / Die erste Runde noch gemeinsam  
Sieger Laban Chege, 2. Platz Tobias Giering (Mitte) und 3. Platz Werner Bauknecht (links)

Zieleinlauf von Resi Zepf, Gesamtsiegerin der Frauen und Albert Metzger, 1. in M 70

– Fotos: Toni Neth –





Bürgermeister Werner Fifka meisterte mit Bravour den 10 km Hauptlauf.



Eine Premiere war die Teilnahme von Jugendlichen der Kbf Mössingen. Zusammen mit ihrem Sportlehrer freuen sie sich über den Pokal als Sonderpreis des Sozialministers Dr. Friedhelm Repnik.

Lauffre-  
training  
im  
Firstwald



Gelohnt hat sich das konzentrierte Vorbereitungstraining der „Lauffregruppe“ – einmal sogar mit Olympiasieger Dieter Baumann, der die „Aufwärmübungen mit Margret Helle (Mitte) besonders lobte.

– Alle Fotos: Toni Neth –



## 1. Mössinger Stadtlauf am 10. Juli 2004

### Mössinger Stadtlauf ein voller Erfolg mit Langzeitwirkung

Zufriedene Gesichter und Lob aus aller Munde gab es für den Lauftreff beim 1. Mössinger Stadtlauf am 10. Juli. Es war eine Laufveranstaltung mit vielen Superlativen. Natürlich hatte das Organisationsteam im Vergleich zu den Firstwald-Läufen und dem Olgahöhe-Lauf vom letzten Jahr mit einem Teilnehmerrekord gerechnet. Mit insgesamt über 750 Teilnehmern wurden jedoch alle Erwartungen übertroffen. Selbst Wochen und Monate später wird man als LT-ler bei den Volksläufen in der Region auf unseren tollen Stadtlauf angesprochen verbunden mit der Frage, ob wir im nächsten Jahr den Stadtlauf wieder veranstalten würden. Bei einer derartigen Resonanz gibt es eigentlich gar keine Alternative, obwohl der Aufwand für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Stadtlaufs enorm war und viel Engagement und Freizeit erforderte. Die Entscheidung pro Fortsetzung des Mössinger Stadtlaufs ist gefallen:

**Der 2. Mössinger Stadtlauf findet am 9. Juli 2005 statt.**

Auf den diesjährigen Erfahrungen können wir aufbauen, vielleicht das Eine oder Andere in der Organisation noch optimieren. Auf jeden Fall brauchen wir wieder viele Helferinnen und Helfer. Das kann der Lauftreff alleine nicht schultern, deshalb bauen wir darauf, dass uns der Gesamtverein und die anderen Abteilungen wieder tatkräftig unterstützen.

Anlass für die Veranstaltung des Stadtlaufs war natürlich unser 100-jähriges Vereinsjubiläum, zu dem wir ein besonderes Event beisteuern wollten. Gleichzeitig war es unser Ziel, möglichst viele Mössinger zum aktiven Mitmachen zu bewegen. Über Monate hinweg haben wir unter dem Motto „Mössingen läuft“ die Werbetrommel gerührt und zu den Vorbereitungstrainings im Firstwald die regionalen Spitzenläuferinnen und -läufer und Olympiasieger Dieter Baumann

ins Steinlachtal geholt. Das alles hat sich gelohnt: Viele neue Gesichter waren beim Lauftreff auszumachen, die Laufgruppen nahmen erfreulich zu. Und viele, die als Wiedereinsteiger, Anfänger oder Geübte zum LT gestoßen sind, haben Spaß am Laufen gefunden und sind bei uns geblieben. Aus anfänglich gelaufenen vier oder fünf Kilometern sind längst zehn oder mehr Kilometer-Strecken geworden bis hin zur Teilnahme an unterschiedlich langen Volksläufen. Bei der Stange geblieben sind zudem einige Schüler, die mit Freude und hoch motiviert trainieren und ganz hervorragende Erfolge bei den regionalen Laufwettkämpfen in der Einzelwertung oder als Staffel erzielen.

Diesen Schwung müssen wir ausnutzen und beispielsweise eine Jugend- und Nachwuchsarbeit im LT aufbauen. Mit dem 1. Mössinger Stadtlauf haben wir mehr als nur ein Strohfeuer für den LT entfacht. Es gilt jetzt, auf diesem Weg weiter zu machen. Dass es dazu viel ehrenamtlichen Engagements bedarf, wissen wir alle. Jeder und jedem Einzelnen, die oder der sich in diesem Sinne ehrenamtlich einbringt, ist herzlich zu danken.

### Eine kurze Nachbetrachtung zum Verlauf und zu den Ergebnissen des 1. Mössinger Stadtlaufs

Allein am **Hauptlauf über 10 Kilometer** nahmen 410 Sportlerinnen und Sportler in einem hervorragend besetzten Starterfeld teil. Allen voran der für die LAV Asics Tübingen startende kenianische Weltklasseläufer Laban Chege, der erwartungsgemäß das 10-Kilometerrennen souverän in 30:59 Minuten gewann. Nachdem Laban Chege die erste Stadtlaufrunde noch gemeinsam mit den späteren zweit- und drittplazierten Tobias Giering (32:35 Minuten) und Werner Bauknecht (32:43 Minuten) absolvierte, verschärfte er ab Runde zwei sichtlich das Tempo. Ohne erkennbare große Anstrengung schien er mit seinem lockeren Laufstil fast über den Asphalt zu fliegen. Als bester Mössinger erkämpfte sich Eckhard Wagner mit der Zeit von 33:58 Minuten Platz 6 in der Gesamt-

wertung und in seiner Altersklasse M 35 hinter Laban Chege Platz 2. Weitere Medaillenränge erreichten Johannes Köhnlein (1. in M 16, 28. gesamt in 36:33 Minuten), Richard Rein (1. in M 55, 37. gesamt in 37:23 Minuten), Siegfried Schlegel (2. in M 50, 69. gesamt in 40:47 Minuten), Albert Metzger (1. in M 70, 138. gesamt in 44:01 Minuten) und Roman Midinet (3. in M 16, 218. gesamt in 47:34 Minuten).

Bürgermeister Werner Fifka hatte sich überraschenderweise der Herausforderung des Hauptlaufes gestellt und die 10 Kilometer mit Bravour in 55:30 Minuten gemeistert.

Bei den **Frauen** blieb der Gesamtsieg beim LT Mössingen: Resi Zepf gewann souverän mit einer Minute Vorsprung vor der Zweitplatzierten in starken 39:07 Minuten den Hauptlauf und stellte mit neuer persönlicher Bestzeit über 10 Kilometer ihre diesjährige Top-Form unter Beweis.

Die **Mössinger Mannschaftsmeisterschaft** ging an das Team Volksbank Mössingen 1 mit Ulrich Stauss, Frank Tieg, Steffen Föll und Mike Schramm (gesamt 2:53:58 Std.), gefolgt auf Platz zwei vom Team der Evangelisch methodistischen Kirche 1 mit Doris Heller, Gottlob Heller, Eckhard Wagner und Jürgen Rabenau (gesamt 2:56:26 Std.) und auf Platz drei vom Team der Firma Schnitzer Belsen 1 mit Andreas Gauger, Wolfgang Schnitzer, Günther Friedrich und Manuel Schnitzer (gesamt 2:59:12 Std.).

Das breitenorientierte Angebot des **Hobbylaufs und Walkings** über zwei Stadtlaufunden und damit 5 Kilometer wurde von knapp 60 Teilnehmern genutzt, die sichtlich großen Spaß hatten und mit zur guten Stimmung an der Strecke beitrugen.

Teilnehmerrekord auch bei den Schülerinnen und Schülern: Mehr als 150 Kinder der Grundschulklassen eins bis vier wuselten am Samstagmittag vor der Langgaß-Schule und fieberten den **Staffelläufen** entgegen. Unter der Regie von Sportlehrerin Elfi Wolff und zahlreichen Helferinnen wollten insgesamt 38 Staffeln eingeteilt und die Kinder auf die einzelnen Staffelübergaben aufgeteilt sein. Bestens vorbereitet und organisiert

erlebten die Kinder und zahlreichen Zuschauer spannende Staffelwettbewerbe über jeweils 4 x ca. 350 Meter und packende Endspurts am Ziel.

**Platz 1 erkämpften sich in den jeweiligen Altersgruppen folgende Staffeln:**

**Klasse 1**

männlich (05:19 min.)

Daniel Hack  
Cornelius Machann  
Uwe Keppler  
Jan-Lukas Dietz

weiblich (05:34 min.)

Julia Maier  
Isabel Heim  
Theresa Strauß  
Lea Schmid

**Klasse 2**

männlich (04:47 min.)

Florian Binder  
Matthias Ferber  
Frieder Schnaidt  
Joshua Klein

weiblich (05:06 min.)

Chiara Perotta  
Anniko Sulz  
Lea Marlene Neth  
Tirza Doden

**Klasse 3**

männlich (04:30 min.)

Marius Schneider  
Sebastian Reutter  
Jakob Gelse  
Marcel Sulz

weiblich (05:10 min.)

Isabell Müller  
Tamina Rinkenburger  
Franziska Zepf  
Alena Streib

**Klasse 4**

männlich (04:34 min.)

Ilias Kofina  
Tobias Steinhilber  
Dennis Haug  
Vittorio Gamaj

weiblich (04:51)

Julia Kleinfeldt  
Federica Wagner  
Sophia Pfeiffer  
Carina Binder

Sage und schreibe 125 Schülerinnen und Schüler rannten im **2,5-Kilometer Schülerlauf** eine komplette Runde der Stadtlaufstrecke. Alle waren mit Feuer-eifer dabei und gaben, angefeuert von den zahlreichen Angehörigen und Zuschauern, ihr Bestes.

Eine weitere Premiere stellte die Teilnahme von Kindern – teilweise mit Rollys – der Körperbehindertenförderung aus Mössingen dar. Sie wurden mit einem Pokal als Sonderpreis von Sozialminister Dr. Friedhelm Repnik belohnt.

Spannung herrschte am Stadtlaufsamstag nicht nur bei den Wettkämpfen. Spannend war bis zum Mittag die Entwicklung des Wetters. Nach dem zeitweise heftigen Regen am Vormittag hatte aber selbst Petrus ein Einsehen, schloss rechtzeitig die Himmelsschleusen und ließ schließlich noch die Sonne durchblicken. Für die Sportlerinnen und Sportler ebenso wie für die vielen Zuschauer ideale Bedingungen.

Die riesige Teilnehmerzahl war eine Herausforderung für die Organisation. Und dennoch lief fast alles wie am Schnürchen. Der Zeitplan der Läufe konnte exakt eingehalten werden. Die Eingabe der Platzierungen und Laufzei-

ten, die Erstellung der Siegerlisten und der Druck unzähliger Urkunden, auf die alle Schülerinnen und Schüler, aber auch viele erwachsene Sportler warteten, hat dann aber doch zu kleinen Verzögerungen bei der Siegerehrung im Festzelt geführt. Dieser Sofortservice kostet einfach etwas Zeit. Die Organisatoren bitten dafür um Verständnis.

Zum Schluss noch einmal ein ganz dickes Dankeschön allen, die zum Gelingen dieser beeindruckenden Laufveranstaltung beigetragen haben:

## Herzlichen Dank

- allen Sportlerinnen und Sportlern für die aktive Teilnahme an den Laufwettbewerben,
- allen Zuschauern für die tolle Unterstützung,
- allen Anwohnern der Laufstrecke für Ihr Verständnis,
- allen Helferinnen und Helfern an der Strecke, bei den Anmeldungen und der Startnummernausgabe, im EDV-Team, im Festzelt,
- der Feuerwehr, dem Deutschen Roten Kreuz und der Polizei,
- der Stadtverwaltung Mössingen und dem Bauhof,
- den Sponsoren Volksbank, Ensinger Mineralwasser, Sport Räßle, Robert Dorn Fahrradtechnik, AOK Tübingen und Laufsport Hirning TÜ-Lustnau.

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Laufwettbewerbe herzlichen Glückwunsch!

Sämtliche Ergebnisse und viele Bilder vom Stadtlauf sind im Internet unter [www.spvggmoessingen.de](http://www.spvggmoessingen.de) abrufbar.



**SPORT  
SCHAAAL**

Kompetent in Mode + Sport  
Schlattwiesen 2 · 72116 Mössingen · Tel. (07473) 2 48 88






**Festausklang  
am Montag  
12. Juli 2004**

Fröhlicher „Älterentag“  
Fußball-Jubiläumsspiel  
SSV Reutlingen gegen  
Spvgg Mössingen

Vesper

Feuerwerk als krönendes Finale



– Fotos: Toni Neth –





## Fußball

### Fußball – aktiv

#### Die erste Mannschaft

Durch einen 2:0-Sieg gegen den SV Hirrlingen hatte die „Erste“ vor der Winterpause die Abstiegsränge zwar verlassen, die Situation war aber nach wie vor Besorgnis erregend. Sie war vergleichbar mit der im Jahr zuvor, als kaum jemand die Lage ernst nahm.

Spielertrainer Dieter Osswald verließ uns nach einem halbjährigen Gastspiel wieder.

Der Abgang konnte jedoch mehr als aufgefangen werden. Der neue Spielertrainer Petros Tengeligis, einst Profi in Xanthi und Kalamati in der höchsten Spielklasse Griechenlands, brachte Spieler mit, die uns halfen, das Abstiegsgepenst zu verjagen.

Viel versprechend verlief die erste Begegnung der Rückrunde, als der Spvgg gegen den ebenfalls abstiegsgefährdeten FC Reutlingen ein 4:1-Sieg gelang. Auf schneebedecktem Boden erzielte Petros Tengeligis in seinem ersten Pflichtspiel nach 20 Minuten sein erstes Tor, als er aus der Drehung den Ball in den Winkel droste. Damit verblüffte er nicht nur den Gegner, sondern auch die Zuschauer.

Es folgte ein beachtliches 1:1 beim damaligen Spitzenreiter SV Wendelsheim. Es schien, als wäre unser Team auf dem richtigen Weg. Doch zwei Niederlagen in Folge gegen die mit Verbandsliga-Spielern verstärkte Zweite des TuS Metzingen (0:2) und beim SSV Rüb Garten (0:1) warfen die Mannschaft wieder auf einen Abstiegsplatz zurück.

Der mühsame 2:1-Sieg gegen den Tabellenletzten TSV Oberstetten leitete eine Serie von sieben Spielen ohne Niederlage ein.

Dem 0:0 in Bodelshausen folgte ein sicherer 3:0-Erfolg gegen den SV Gniebel, den Rainer Böhringer, Agapios Papadopoulos und Daniel Schramm sicher stellten.

Am 14. April beendete unsere Mannschaft die Meisterschaftsträume unseres

Nachbarn SV Nehren mit einem hochverdienten 2:0-Sieg an der Steinlach. Petros Tengeligis und Pavlos Moutsoglou sorgten für die Tore.

Nach dem 3:0 gegen den TSV Gomaringen lag unsere Mannschaft weitgehend sorgenfrei auf dem 9. Tabellenplatz, der nach dem 2:2 in Rottenburg gefestigt wurde. Das überzeugende 4:0 gegen den TSV Wittlingen führte uns sogar auf Platz 8. Jörg Wagner, der zwei Mal erfolgreich war, Petros Tengeligis und Boris Schramm erzielten die Treffer.

Die Erfolgsserie wurde mit einer deutlichen 1:4-Niederlage gegen den späteren Landesliga-Aufsteiger TSV Dettingen/Erms unterbrochen. Dies sollte jedoch die letzte Saison-Niederlage gewesen sein.

Hellas Reutlingen verlor am 20. Mai in Mössingen 0:2 und zwei Tage später erzwang unser Team beim Meister VfL Pfullingen ein 0:0.

Das folgende Heimspiel gegen den SV Hülben wurde 3:2 gewonnen und dabei dem Gegner die letzten Aufstiegshoffnungen genommen. Bei diesem Spiel waren Norbert Baur (zwei Mal) und Pavlos Moutsoglou die Schützen.

Zum letzten Spiel beim Absteiger SV Hirrlingen konnte die Mannschaft nur noch elf gesunde Spieler aufbieten. Trotz dieses Handicaps reichte es zum verdienten 1:0-Sieg, mit dem der 8. Tabellenplatz erreicht wurde.

Eine insgesamt unbefriedigende Saison fand noch einen versöhnlichen Abschluss.

In der Rückrunden-Tabelle belegte das Team hinter den beiden Aufsteigern VfL Pfullingen und TSV Dettingen/Erms einen hervorragenden 3. Tabellenplatz, der zu Hoffnungen für die neue Saison Anlass gab.

Mit dem Stürmer Danijel Lukic, der vom SV Hülben nach Mössingen gewechselt ist und dem „Heimkehrer“ Hüseyin Isgören wurde die Mannschaft gezielt ver-

stärkt, so dass eine bessere Platzierung erreicht werden sollte.

Mit Marco Farenski, der zuletzt in der A-Junioren-Bundesliga für die Stuttgarter Kickers am Ball war, gelang es kurz vor Rundenbeginn noch einen Hochkaräter an Land zu ziehen.

Die Spiele zum 100-jährigen Vereinsjubiläum gegen den SSV Reutlingen und beim Steinlach-Cup konnten jedoch (noch) nicht zufrieden stellen.

Auch die ersten Spiele in der Bezirksliga rissen die Fans der Sportvereinigung nicht vom Hocker.

Die Begegnung zum Rundenauftritt beim FC Rottenburg hatte bestenfalls Kreisliga-A-Niveau. Von zwei schwachen Teams waren die Gastgeber das etwas bessere und gewannen deshalb 1:0. Nicht wiederzuerkennen war die Mannschaft eine Woche später gegen den Meisterschaftsfavoriten SV Nehren. In einem hervorragenden Spiel vergaßen wir nur das Toreschießen und mussten uns deswegen mit einem 1:1 begnügen.

Nach dem 1:2 gegen die stark besetzte Zweite des TuS Metzingen erinnerte man sich an den miserablen Start im Vorjahr. Doch mit dem Saison-Debut unseres Spielertrainers Petros Tengeligis blühte das gesamte Team auf.

Es folgten drei Siege in Folge beim SV Würtingen (3:1), gegen den Spitzenreiter SV Gniebel (4:1) und beim VfB Bodelshausen (3:2). „Petro“ erzielte in diesen drei Begegnungen selbst sieben Tore und Danijel Lukic besorgte mit drei Einschüssen den Rest.

Hoffen wir, dass der Aufschwung weiter anhält und unser Team den Anschluss an die oberen Tabellenränge herstellen kann.

Auch im Bezirks-Pokal ist unsere Mannschaft noch im Rennen, so dass wir mit der aktuellen Situation recht zufrieden sein können.

### Die zweite Mannschaft

Mit 26 Punkten aus 16 Spielen hatte die zweite Mannschaft bis zur Winterpause der vergangenen Saison das Optimum aus ihren Möglichkeiten herausgeholt.

Natürlich hatten viele davon geträumt, dass der Platz in der Spitzengruppe in der Rückrunde verteidigt wird. Doch schon im ersten Spiel nach der Winterpause zog uns der Spitzenreiter SV Pfrondorf beim 0:6 das Fell über die Ohren.

Es folgte ein mühsames 2:1 beim abgeschlagenen Tabellenletzten SV Wurmlingen, bei dem uns die Gastgeber mit einem Eigentor behilflich waren.

Gegen den alten Rivalen TSV Ofterdingen II mussten wir uns mit einem Remis zufrieden geben und eine Woche später verloren wir beim SV 03 Tübingen II mit 0:2. Es war unverkennbar, dass die Mannschaft weit von der Form aus der Hinrunde entfernt war.

Im nächsten Spiel gegen den verbesserten TSV Talheim gab es eine 1:3-Niederlage, die uns auf Rang sieben zurückfallen ließ.

Nun hoffte man, dass die dreiwöchige Pause unserer Mannschaft helfen könnte, ihre zweifellos schwache Form zu verbessern. Doch die 0:5-Pleite beim SV Pfrondorf zeigte, dass eine Besserung nicht in Sicht war.

Trotzdem verliefen die nächsten drei Begegnungen erfolgreich. Gegen den TV Derendingen gewannen wir 1:0, beim TSV Dettingen/Rott. gab es ein kurioses 3:3 und dann gelang gegen den starken FC Rottenburg II wiederum ein 1:0.

Immerhin kletterten wir durch diese Serie auf Platz 5 in der Tabelle.

Die Liste der Ausfälle wurde länger und länger und für Trainer Otto Hirt wurde es immer schwerer, eine schlagkräftige Mannschaft auf die Beine zu stellen.

Es war deshalb nicht verwunderlich, dass die letzten drei Spiele verloren wurden. Dem 1:3 in Öschingen folgte das 3:5 gegen den stark abstiegsbedrohten TV Belsen. Im letzten Spiel beim Vizemeister TSV Kiebingen, als sieben Stammspieler fehlten, schlug sich die Mannschaft bei der unglücklichen 1:2-Niederlage recht achtbar.

Der neunte Platz in der Endabrechnung war insgesamt zufriedenstellend.

Den Abgang ihres Spielgestalters Christian Weger würde das Team durch das Aufrücken mehrerer A-Junioren sicherlich kompensieren können.

Das Ziel lautete: Möglichst schnell und möglichst weit weg von der Abstiegszone.

Einmal hui, einmal pfui. So kann man den Saisonstart der Zweiten beschreiben.

Dem 2:2 zum Auftakt gegen den SV Hirrlingen, das mit einer großartigen kämpferischen Leistung erzielt wurde, folgte eine völlig unnötige 1:2-Niederlage beim TSV Dettingen/Rottenburg.

Eine miserable zweite Halbzeit bescherte uns gegen die Reserve des SV 03 Tübingen eine deftige 1:6-Abfuhr. Eine Woche später zeigte das Team beim SV Poltringen wieder ihr Sonntagsgesicht und holte sich mit dem 2:2 ein verdienten Remis.

Schlecht gespielt und trotzdem gewonnen: So kann man das Spiel gegen den Meisterschafts-Mitfavoriten TSV Rottenburg kurz umschreiben. Mit 2:1 blieben die Punkte in Mössingen.

Die beiden nächsten Spiele sollte man möglichst schnell vergessen. Beim 0:1 gegen den Aufsteiger SV Unterjesingen und beim 0:4 in Weiler waren die Leistungen miserabel.

Derzeit liegt das Team auf dem vorletzten Platz und es wird schwer, das gesteckte Saisonziel zu erreichen.

Es zeigt sich, dass die jungen Spieler den Übergang aus dem Junioren- in den aktiven Bereich derzeit noch nicht zufrieden stellend vollzogen haben und die älteren im Team derzeit nicht in der Lage sind, die entscheidenden Impulse zu setzen.

Die Saison ist noch lang und es bleibt genügend Zeit, sich aus der Abstiegszone zu entfernen.



„Unser Mann für Alles“

**Branko Sodja wurde für seine 10-jährige Betreuer-tätigkeit geehrt.**

**IHR PLUS!**

**WERBUNG ZUM ANFASSEN !**

Werbeartikel sind mehr als Kugelschreiber, Feuerzeuge, Kaffeetassen, Uhren ...  
 Werbeartikel sind wichtiger Bestandteil jeder erfolgreichen Marketing-Aktion ...  
 Werbeartikel sind unentbehrlich für das Auftreten Ihrer Firma in der Öffentlichkeit ...

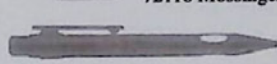
**Sorgen Sie dafür, daß Ihre Mittel wirkungsvoll eingesetzt werden !  
 Vertrauen Sie bei der Auswahl Ihrer individuellen Werbeartikel dem Spezialisten !**

Mit über 10jähriger Erfahrung beraten wir sie von der Gestaltung bis zur Lieferung.  
 Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

**MS plus! Ihr Werbemittel-Partner vor Ort**

72116 Mössingen, Breitestr. 23, Tel. 07473 /273949 Fax 27 25 95

**MS+plus!**



## Jugendfußball

### D-Jugend-Jubiläumsturnier

Spannende Spiele und sehenswerten Jugendfußball sahen die Zuschauer beim D-Jugend-Jubiläumsturnier zum 100-jährigen Bestehen der Spvgg Mössingen.

In der Gruppe 1 spielten die Mannschaften vom SSV Reutlingen, TV Belsen, SF Dusslingen und TV Derendingen um die beiden ersten Plätze die zum Weiterkommen ins Halbfinale berechtigten. Zunächst sah es nach einer kleinen Sensation aus, als der SSV Reutlingen nach einem Unentschieden gegen Derendingen im 1. Gruppenspiel gegen Dusslingen mit 0:1 verlor. Da sich im letzten Gruppenspiel Derendingen und Dusslingen mit 1:1 trennten und der SSV Reutlingen gegen Belsen mit 3:0 Toren gewann, konnten sie sich als Gruppenzweiter mit 4 Punkten hinter Dusslingen, die 7 Punkte erzielten fürs Halbfinale qualifizieren. Auf den Plätzen folgten Derendingen und Belsen.

In der Gruppe 2 trafen die Mannschaften vom FV Bellenberg, TSV Rottenburg-Dettingen, VfB Bodelshausen und der Spvgg Mössingen aufeinander.

Im ersten Gruppenspiel trennten sich Ro-Dettingen und Mössingen torlos,

Bodelshausen konnte Bellenberg mit 2:0 Toren besiegen.

Im jeweils 2. Gruppenspiel siegte Mössingen mit 1:0 (Torschütze Dominik Laur) gegen die Kicker aus Bodelshausen, Ro-Dettingen besiegte Bellenberg mit 2:0.

Im letzten Gruppenspiel besiegte Mössingen den FV Bellenberg durch 2 Tore von Stulle verdient mit 2:0. Da auch Ro-Dettingen ihr letztes Spiel gegen Bodelshausen gewinnen konnte, hatten Mössingen und Ro-Dettingen jeweils 7 Punkte errungen, dank des besseren Torverhältnisses belegte Mössingen den 1. Platz und Ro-Dettingen den 2. Platz in der Gruppe 2. Bodelshausen wurde 3. und Bellenberg 4.

Im 1. Halbfinale trafen Dusslingen und Ro-Dettingen aufeinander. Nach Ende der Spielzeit stand es 0:0, so dass die Ent-

scheidung in einem 9-Meter-Schießen fallen musste. Dusslingen besiegte hierbei Ro-Dettingen mit 3:1 Toren.

Im 2. Halbfinale standen sich Mössingen und der SSV Reutlingen gegenüber. Reutlingen konnte verdient mit 2:0 Toren gewinnen und stand damit gegen die SF Dusslingen im Finale.

Im Spiel um Platz 7 standen sich die Mannschaften aus Bellenberg und Belsen gegenüber. Da im Spiel keine Tore erzielt wurden, fiel die Entscheidung um Platz 7 im 9-Meter-Schießen, das Belsen mit 3:1 Tore für sich entschied.

Den 5. Platz belegte die Mannschaft des TV Derendingen, das Bodelshausen mit 2:0 Toren besiegen konnte.

Im Spiel um Platz 3 trennten sich Mössingen und Ro-Dettingen mit 0:0, so dass auch hier ein 9-Meter-Schießen die Entscheidung um Platz 3 bringen mus-



Gruppenbild mit dem FV Bellenberg



Uli Metelka bei der Siegerehrung



Wo trifft man sich?  
Natürlich in der

## Sportgaststätte Mössingen

Inhaber: Hans-Martin Haug  
Lange Straße 42 a · Tel. 78 83

**Gutbürgerliche Küche**

Unsere Räumlichkeiten sind für  
Festlichkeiten jeglicher Art  
bestens geeignet.



## Motorgeräte für Garten und Forst

### Reinigungsmaschinen



# Speidel



Beratung - Verkauf - Reparatur - Kundendienst

**72116 Mössingen - Belsen**

Geißhäuserstr. 12 Tel. 07473/6676 Fax 24676  
<http://www.speidel-motorgeraete.de>

**TORO**  
**SABO**

**HONDA** MOTORGERÄTE

**KÄRCHER**

ste. Jan parierte in klasse Manier 2 Strafstoße der Dettinger Jungs und sicherte den 3. Platz für den Veranstalter.

Im Finale spielte der SSV Reutlingen gegen die SF Dusslingen und konnte nach überlegenem Spiel verdient mit 2:0 Toren gewinnen.

Trotz erheblicher Startschwierigkeiten gewann der SSV Reutlingen verdient das Turnier in Mössingen.

Es spielten für die Spvgg Mössingen: Jan Strohmaier, Sascha Scheufele, Milkias Gidey, Stulle Mader, Dominik Laur, Dennis Götting, Yannick Röcker, Jacob Fries, Jan-Oliver von Wulfen und Daniel Ziegler

#### A-Jugend

Endlich nach vier Jahren Anlauf in Zusammenarbeit mit dem TV Belsen ist uns im letzten Jahr der Spielgemeinschaft der Aufstieg in die Bezirksklasse gelungen. Nach gutem Beginn im Sommer 2003 konnten wir lange den ersten Tabellenplatz verteidigen. Leider ließ die Leistung Ende 2003, Anfang 2004 etwas nach und wir mussten bis zum Schluss um den 2. Aufstiegsplatz bangen, den wir erst im letzten Spiel gegen Reutlingen durch einen 3:2 Sieg klar machten. Von dieser Mannschaft wechselten 8 Spieler vom Jugendbereich zu den Aktiven. Namentlich genannt: Timo Möck, Kevin Fischer, Tim Stopper, Maximilian Ritzler, Roberto Winkler, Tobias

Schmidt, Markus Krautter, Michael Steinhilber. In der neuen Saison in der Bezirksklasse muss unser erstes Ziel der Klassenerhalt sein.

#### B-Jugend

Nachdem die B-Jugend in der letzten Saison zusammen mit dem TV Belsen spielte, wird es im kommenden Spieljahr 2004/2005 wieder in beiden Vereinen eine eigene B-Jugend-Mannschaft geben. Die Mössinger müssen hier allerdings wieder in der Kreisstaffel beginnen – hoffen wir also auf einen guten Saisonstart und baldigen Aufstieg!

#### C-Jugend

Die Rückrunde 2003/04 verlief leider zu keiner Zeit so, wie wir alle es uns gewünscht hätten. Wir konnten zwar oft spielerisch überzeugen, wurden vom Gegner gelobt, aber durch zu lässige Chancenverwertung vor dem Tor, nicht Sieger von 3 Punkten. Zwei gewonnene Freiluftturniere nach der Saison entschädigten für vieles und endlich konnte der Fußball gezeigt werden, den wir spielen können!

Eine Runde mit einem zu großen Kader für nur eine Mannschaft fand einen veröhnlichen Abschluss.

Im neuen Fußballjahr starten wir mit zwei C-Jugend-Mannschaften in den

Spielbetrieb. Hoffen wir, dass alle Spieler und Trainer zu einer erfolgreichen Einheit C-Jugend zusammenwachsen.

Die erste Mannschaft möchte im oberen Drittel der Bezirksklasse mitmischen, die zweite Mannschaft sich in der neuen Umgebung etablieren.

#### D-Jugend

Nach 2 Meisterschaften in den vergangenen Runden errang die D1 in der Saison 2003/2004 den Vizemeistertitel in der Leistungsstaffel mit 6 Siegen aus 8 Spielen, als einzige Mannschaft, die den Meister Spvgg Biringen/Schwalldorf/Obernau, besiegen konnte.

In den folgenden Turnieren konnten durchweg super Platzierungen erreicht werden, wenn auch ein Turniersieg verwehrt blieb.

Uhlsport-Cup in Balingen: ungeschlagen 3. Platz unter 12 Mannschaften; Turnier beim FV Bellenberg/Bayern: 2. Platz unter ebenfalls 12 Mannschaften; Jubiläumsturnier der Spvgg Mössingen: 3. Platz unter 8 Mannschaften und Turnier der TSV Öschingen: 2. Platz unter 16 Mannschaften.

#### E-Jugend

Bei der E-Jugend belegten beide Mannschaften vordere Tabellenplätze. Die E1 wurde 2. und die E2 wurde 3. in ihrer Staffel. In der neuen Saison müssen wir unsere Stärken neu finden und hoffen auf gute vordere Tabellenplätze.

#### F-Jugend

Unsere F2-Jugend konnte in der Rückrunde keinen Erfolg verbuchen, was u.a. daran liegen könnte, dass wir im Training zwischen 30 und 40 (!) Kinder auf dem Platz hatten. Da wir dieses große Interesse natürlich gerne weiter fördern wollten, begannen wir intensiv nach Trainern zu suchen, um eine eigenständige Bambini-Mannschaft melden zu können. Jetzt kann auch die F2-Mannschaft wieder etwas konzentrierter trainieren.

Die F1-Jugend konnte die Saison mit einem 4. Platz in ihrer Staffel belegen.

In der neuen Saison 04/05 erhoffen sich die F-Jugend-Spieler weitaus mehr.

**Führe Elektroinstallation aus  
im Altbau, Neubau, Umbau**

**Rufen Sie einfach an:**

**Elektro - Dominguez**

72116 Mössingen · Max-Eyth-Str. 24/1  
Telefon 0 74 73 / 49 90



## Handball

### Was ist Handball überhaupt ?

#### Eine kleine Definition . . .

Definition: Handball ist ein schnelles, dynamisches Kampfspiel zwischen zwei sich gegenüberstehenden Mannschaften. Ziel des Handballspiels ist es, einerseits einen Ball möglichst oft ins gegnerische Tor zu werfen und andererseits den Angriff auf das eigene Tor und Torerfolge des Gegners zu verhindern.

In Mössingen wird diese Definition sehr erfolgreich ausgeführt und außerdem geht es nicht immer nur um Punkte und Siege sondern vielmehr um den Spaß und die Spielfreude die dieser Sport allen vermitteln soll, aber wenn man dabei erfolgreich ist macht es natürlich um so mehr Spaß.

Also wenn die kommende Saison 2004/05 immer näher rückt hoffen die Spieler und Spielerinnen dem interessierten Publikum gute und attraktive Spiele zu zeigen und möglichst viele Punkte nach Mössingen zu holen.

Die erste Männermannschaft will bewaffnet mit ihrem neuen Trainer Bernd Staiger und einer gut harmonierenden, eingespielten und jungen Mannschaft ganz oben in der Bezirksliga mitspielen. Man will weiterhin den attraktiven Handball spielen, nur dieses Mal im oberen Tabellendrittel und ohne ständige Verletzungen der halben Mannschaft. Dass sie dazu in der Lage sind, haben sie in der Vorbereitung schon auf diversen Turnieren und in Trainingsspielen gezeigt, nun heißt es diesen Schwung mit in die Hallensaison zu tragen. Good Luck!!!

Bei den Damen 1 in der Verbandsliga steht eine etwas schwerere Runde ins Haus. Nach dem knapp verpassten Oberligaaufstieg im letzten Jahr wollte man auf ein neues oben angreifen, doch durch 3 Schwangerschaften und einigen Wegzügen ist der Kader aufs minimale geschrumpft. Aber Trainer Walter Föll hat genug Potenzial in der Restmannschaft und kann auch auf einige A-Jugendliche, die jetzt schon voll im Training integriert sind, zurückgreifen. Die Trainingsspiele und Turniere lassen auf

jeden Fall auf mehr hoffen. Deshalb lautet die Devise: Volles Rohr und sich bloß nicht unterkriegen lassen.

Ein ganz anderes Bild ergibt sich in der 2. Frauenmannschaft in der Bezirksklasse. Nachdem man in der letzten Saison dem Abstieg gerade so entgangen ist will man endlich mal wieder mehr Punkte nach Mössingen holen.

Der neue Trainer Gerd Röhlicke kann dabei aus dem vollen Kader schöpfen und somit hofft man wieder oben mitzumischen und dass man dazu in der Lage ist hat man mit einem 3. Platz im Beachturnier in Mühlheim gezeigt und einem gewonnenen Trainingsspiel in Hechingen, **also auf geht's!**

Auch in der 2. Männermannschaft ist ein neues Trainerduo am Werke. Mit Jens Arlinghaus und Klaus Schneider konnte man 2 erfahrene Handballer gewinnen, die sich das Training untereinander aufteilen und man weiß ja: Doppelt hält besser! Nun will man die Leistung aus dem Vorjahr mindestens wiederholen und die Liga aufmischen. Ein nochmaliger Aufstieg ist allemal zu schaffen.

#### Jugendhandball

Den größten Erfolg in der letzten Spielrunde schaffte die weibliche A-Jugend! In der Sommerqualirunde qualifizierten sie sich für die Verbandsebene in der nun ausgespielt wird, ob sie demnächst Landes-, Verbands-, oder Oberliga spielen werden.

Dieses Ziel wollen sie zusammen mit ihrem neuen Trainer Günther Kossek erreichen, der früher schon erfolgreich in Mössingen trainiert hat. Es steckt gutes Potenzial in der Mannschaft, einige spielen sogar schon bei der ersten Frauenmannschaft mit und somit kann man auf weitere Erfolge hoffen.

Dass die Jugendarbeit in der Handballabteilung sehr gut ist, ist ja überall bekannt. Man versucht die Trainingsmethoden der Jugendmannschaften in gewisser Weise der den Aktiven anzupassen soweit das Möglich ist. Von der A-Jugend bis zu den ganz kleinen Minis versuchen zahlreiche Trainer und Trainerinnen aus den eigenen Reihen gute Handballer und Handballerinnen

heranzuziehen, ihnen die Spielweise und Spielfreude nahe zu bringen, so dass sie später einmal hoffentlich bei den Aktiven mitwirken werden.

Egal ob männliche oder weibliche Jung-Handballer, in jeder Klasse spielt man oben mit und ist immer ein ernstzunehmender Gegner aus dem Steinlachtal.

Wie groß die Resonanz für unsere Kleinen ist konnte man dieses Jahr schon ganz genau erfahren. Im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums fand am 16. Mai ein Minispielfest in der Steinlachhalle statt.

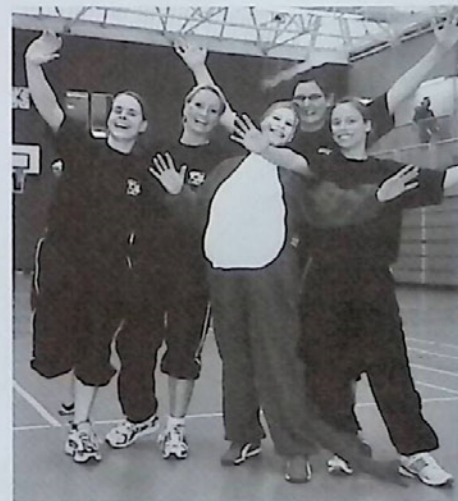
Über 120 Handballminis aus der Region machten die Halle unsicher und über 300 Zuschauer verfolgten die Spiele und freuten sich über die gute Laune rund um die Steinlachhalle die zahlreiche freiwillige Helfer der Abteilung verbreiteten.

Während in der Halle auf mehreren Feldern das Handballspielen unter Beweis gestellt wurde, fand draußen im Freien die Olympiade von Mössingen statt, bei der man 5 Stationen meistern musste um nachher dann 5 Olympische Ringe auf der Backe zu tragen.

Wie man also sieht ist bei uns immer was los und es gibt immer was zu tun!

Wer also jetzt auf den Geschmack gekommen ist und gerne mal ein Spiel oder auch mehrere verfolgen möchte ist ganz herzlich eingeladen.

Wann die Spiele in Mössingen stattfinden kann man immer im Amtsblatt nachlesen und dort findet man auch die aktuellen Spielergebnisse der Mannschaften!!!



Die Minitrainer und gleichzeitigen Organisatoren des Festes!



## Basketball

Nach Abschluss der regulären Spielrunde, bei der sich unsere Mannschaften leider nicht auf den vorderen Tabellenplätzen finden ließen, folgten für die Männer, die U 20 und U 18-Jungen jeweils Trostrunden. Hierbei zeichneten sich besonders die Männer und die U 18 aus. Sie konnten ihre Spiele alle gewinnen und dürfen sich somit „Trostmehster“ nennen. Die U 20 trat zwar mit starkem Willen an, aber das Können haperte doch noch erheblich. Es konnte kein einziges Spiel gewonnen werden! Durch Nichtantritt des Gegners wurden jedoch sechs Punkte gutgeschrieben.

### Die Ergebnisse im einzelnen:

**Männer:** Gegen den TV Derendingen III 0 82:51 und 68:58, gegen den TV Rottenburg II = 73:52 und 79:55, gegen den TV Sulz = 50:47 und 69:45.

**U 20 – Jungen:** gegen den SV Böblingen = 38:49 und 76:87, gegen den TV Derendingen = 38:49 und 20:0 wegen Nichtantritt.

**U 18 – Jungen:** gegen den TSV Calw = 38:24 und 38:28, gegen den TB Kirchen-

tellinsfurt = 53:46 und 52:49, gegen den TV Rottenburg 48:16 und 84:31.

### Abschlusstabelle Männer – Kreisliga-Trostrunde West

1. Spvgg Mössingen	6	417:308	12:0
2. TV Derendingen III	6	407:390	6:6
3. TV Rottenburg II	5	309:346	4:6
4. TV Sulz	5	240:316	0:10

### Eingesetzte Spieler:

Darjan Briski (3 Spiele/9 Punkte), Marcel Ciriello (6/26), Jochen Heller (5/52), Simon Jung (2/6), Peter Klett (5/8), Marc Kopp (5/119 = High-Scorer!), Stefan Kuppler (5/8), Anton Kurilow (5/54), Andreas Lauer (6/71), Capt. Oliver Schmidt (6/64), Tobias Schmidt (1/0), Coaches: Armin Bansleben, Oliver Schmidt.

### Abschlusstabelle U 20 – Jungen – Trostrunde Nord

1. TV Derendingen	8	300:242	12:4
2. SV Böblingen	8	378:381	8:8
3. TSV Pliezhausen	8	169:187	8:8
4. Spvgg Mössingen	8	335:327	6:10*

5. TG Geislingen 8 181:224 6:10  
 \* 6 Wertungs- und 60 Korbpunkte-Gutschrift für kampfflos gewonnene Spiele.

### Eingesetzte Spieler:

Markus Beck (3 Spiele/2 Punkte), Darjan Briski (5/27), Simon Jung (2/3), Marc Kopp (3/55), Axel Küpper (2/2), Tigran Martirosian (2/12), Wolfgang Müller (5/36), Michael Rahn (4/14), Fatih Sarmisak (3/38), Daniel Schleich (4/46), Capt. Tobias Schmidt (4/29), Josef Tsegai (2/0), Florian Vogel (4/6), Jonas Zürn (1/5), Coach: Armin Bansleben.

### Abschlusstabelle U 18 – Jungen – Trostrunde West

1. Spvgg Mössingen	6	313:194	12:0
2. TSV Calw	6	236:214	8:4
3. TB Kirchentellinsfurt	6	283:267	4:8
4. TV Rottenburg	6	170:327	0:12

### Eingesetzte Spieler:

Peter Bauer (4 Einsätze/44 Punkte), Leo Baumann (6/10), Fedor Bessler (2/9), Felix Brecht (4/18), Hannes Gropper, unser „Youngster“ (2/0), Christoph Hauser (5/10), Tim Holland (6/19), Daniel Jäger (4/19), Tigran Marirosian (4/40), Capt. Jonas Omari (4/33), „Schützenkönig“ Fatih Sarmisak (6/100!), Tomislav Spajic (4/4), Florian Vogel (2/5), Sven Walter (3/2), Coaches Simon Jung, Marc Kopp.

### BBW-Pokal-Endspiele

Als „Geburtstags Geschenk“ zum 100-jährigen Jubiläum der Sportvereinigung hatte der Basketballverband Baden-Württemberg (BBW) den Mössinger Basketballern die Ausrichtung der Pokalendspiele der Damen und Herren 2004 übertragen. Wir haben uns sehr darüber gefreut. So konnten wir am 4. 4. 2004 in der Jahnhalle 1 zunächst die Damen-Teams vom USC Heidelberg und vom SV Fellbach begrüßen. Vor einer zahlreichen Zuschauerkulisse entwickelte sich eine Begegnung, die von den Universitätsstädterinnen dominiert wurde. Bei Halbzeit führten sie bereits mit 56:28 Punkten. Dann ging jedoch ein Ruck durch das Team aus Fellbach. Es konnte nun die Begegnung offener gestalten. Der Sieg der Heidelberger Damen mit 88:71 ging nach Spielverlauf und Können völlig in Ordnung. Beide Mannschaften erhielten aus den Händen der jungen Mössinger Basketballer „Rosen aus der Blumenstadt Mössingen“.



### Die Herren-Mannschaft 2004/2005

Stehend von links: Coach Armin Bansleben, Simon Jung, Jochen Heller, Daniel Schleich, Andreas Lauer, Capt. Oliver Schmidt.

Davor von links: Marc Grossart, Jo Felger, Anton Kurilow.

Es fehlen: Marc Kopp, Tobias Schmidt, Marcel Ciriello.

– Foto: Toni Neth –

Lebhaft und lautstark wurde es in der Partie um den Pokaltitel der Herren zwischen TV Rastatt-Rheinau und KGJ Schwenningen. Die Zuschauerzahl war inzwischen auf etwa 300 angewachsen, wobei allerdings die Schwenninger mit fast 100 in Pkws und im Bus angereist waren und ihre Mannschaft temperamentvoll unterstützten. Rastatt hatte seine Stärke erst kurz zuvor durch einen satten Sieg gegen die Tübinger Reserve vom SC 03 unterstrichen. Schwenningen hatte den Sprung von der Württ. Oberin die Baden-Württ. Regional-Liga geschafft. Mit einem spannenden Spiel war also zu rechnen. Die Zuschauer wurden nicht enttäuscht. Blitzschnelle Angriffe und ebensolche Konter, beide erfolgreich abgeschlossen, sorgten für die richtige Stimmung. Schwenningen lag zu Ende des ersten Viertels mit 20:14 Punkten vorne, konnte danach durch einige Dreier auf 34:28 erhöhen, ohne jedoch die Rastatter abzuschütteln zu können, die in dieser Phase sieben Freiwürfe nicht verwandeln konnten, was sich in der Endabrechnung bitter rächen sollte. Zur Halbzeit führten die Uhrenstädter mit 40:33 Punkten. Rastatt hab aber nicht auf. Es drehte den Spieß um. Über 43:44 konnte es mit 52:48 in Führung gehen. Die Halle tobte, Fanfaren, Tröten und Trommeln legten fast das Gehör lahm. Sollte es die Sensation geben?



#### Die Mannschaft U 20 (Jungen) 2004/2005

Stehend von links: Jens Jockenhöfer, Coach Armin Bansleben, Fatih Sarmisak, Daniel Schleich, Felix Brecht, Joseph Tsegai.

Davor von links: Wolfgang Müller, Florian Vogel, Daniel Jäger, Tigran Martirosian.

Es fehlt: Tobias Schmidt.

– Foto: Toni Neth –

Schwenningen wurde wieder stärker, Rastatt wurde unsicher. Über 68:63 kamen die Uhrenstädter zu einem 75:67-Vorsprung. Doch nun waren die Rastatter wieder am Zug. Beim 78:79 hatten sie wieder den Anschluss gefunden, konnten sogar mit 83:81 in Führung gehen.

Die Spannung stieg ins Unerträgliche, als Rastatt den Vorsprung auf 88:85 erhöhte! Dann aber folgten ein paar „dumme“ Fouls. Schwenningen konnte von fälligen sechs Freiwürfen sage und schreibe fünf verwandeln. Das reichte zum 90:88. Erfolg und damit zum Po-

Beratung  
Gestaltung  
Satzherstellung  
Reproduktionen  
Grafik  
Desktop-Publishing  
Offsetdruck  
Buchbinderei



VEREINIGTE DRUCKEREIBETRIEBE

**LAUPP & GÖBEL**  
**SATZ + DRUCK**

72147 Nehren · Talstraße 14

Telefon 07473/9408-0

Telefax 07473/9408-11

E-mail: info@laupp-goebel.de

Internet: www.meine-druckerei.de

... meine Druckerei  
im Steintal

Der Basketballverband Baden-Württemberg übertrug der Basketballabteilung der Spvgg Mössingen als Geschenk zum 100-jährigen Vereinsjubiläum die **Ausrichtung der Pokalendspiele der Damen und Herren.**

**Basketball-Abteilungsleiter Gerhard Ohme**, früherer Präsident des BBW, begrüßte die Mannschaften und Zuschauer und dankte herzlich für dieses „Highlight“.



**Am 4. April 2004  
in der Jahnhalle 1  
in Mössingen**



**Cheforganisator Armin Bansleben** (stehend am Anschreibetisch) war sehr zufrieden mit dem prächtigen Einsatz der Mössinger Jungs und dem Lob der Gäste.

– Fotos: Toni Neth –



Bei den Damenteams vom **USC Heidelberg** und **SV Fellbach** ging der Pokal an die Heidelberger mit 88:77.



**Spannung pur!**

**Furiöse Spielszenen!**

**Siehe Bericht!**

**Die 300 Zuschauer tobten!**

Die Partie um den Pokaltitel der Herren zwischen **TV Rastatt-Rheinau** und **KGJ Schwenningen** gewannen die Uhrenstädter (in weiß) mit 90:88.

kalgegnung. Minutenlang war die Jahn-  
 halle ein Hexenkessel. Beide Mannschaf-  
 ten hatten ein Spiel gezeigt, das sicher in  
 Erinnerung bleiben wird, vor allem aber  
 auch in Mössingen.

Die Siegerehrung wurde durch den  
 BBW-Präsidenten Dieter Schmidt-Volk-  
 mar, Nürtingen vorgenommen. Er be-  
 glückwünschte beide Mannschaften zu  
 dieser tollen Vorstellung des Basketball-  
 Sports. Er überreichte den Schwen-  
 ningern den BBW-Pokal, beiden Teams  
 Urkunden. Seine Glückwünsche galten  
 der Sportvereinigung zum Jubiläum  
 und zur gelungenen Ausrichtung der  
 Spiele. Die Mössinger bedankten sich bei  
 Akteuren mit „Blumen“ vom Heinerle  
 aus dem bekannten Mössinger Brau-  
 haus.

Sozusagen „krönender“ Abschluss des  
 Tages war die Herren-Begegnung der  
 Spvgg Mössingen gegen den TV Deren-  
 dingen III, das die Einheimischen mit  
 68:58 für sich entscheiden konnten.

Positiv ist noch anzumerken, dass die  
 Jungs alle prächtig beim Einsatz zur  
 Ausrichtung der gesamten Veranstal-  
 tung mit angepackt haben, sei es beim  
 Auf- und Abbau, der Rahmen-Organisa-  
 tion oder beim Verkauf von Getränken  
 und den von einigen Müttern gestifteten  
 Kuchen.

Der Abteilungsleiter bemerkte zu Chef-  
 Organisator Armin Bansleben und sei-  
 ner Helferschar: „Ich bin stolz auf euch!“

### Abteilungsversammlung

Ende Mai war fast die ganze Abteilung  
 im Sportheim versammelt, um in der  
 fälligen Jahresversammlung nochmals  
 das Geschehen Revue passieren zu las-  
 sen. Als besonderen Gast konnten wir  
 Studiendirektor Gerhard Schmidt vom  
 Quenstedt-Gymnasium begrüßen, den  
 „Mentor“ der Mössinger Basketballer.  
 Im galt auch ein herzlicher Dank für die  
 stets wohlwollende und hilfreiche Un-  
 terstützung unserer Arbeit. Dies galt  
 und gilt auch für die Schulleitung und  
 die Sportlehrer. In seinem Rückblick  
 konnte der Abteilungsleiter mit einigen  
 beeindruckenden Zahlen aufwarten.  
 Die drei Mannschaften der Sportverei-  
 nigung haben in 46 Spielen insgesamt  
 2.291 Körbe erzielt, aber 2.268 erhalten.  
 Die höchste Niederlage gab es bei den  
 Männern im Pokalspiel gegen die Cro-  
 dodiles aus dem Tübinger Stadtteil  
 Weilheim: mit 49:103 Körben kamen



### Die Mannschaft U 18 (Jungen) 2004/2005

Stehend von links: Coach Simon Jung, Tomislav Spajic, David Rösch, Leo Baumann, Fatih Sarmisak, Tim Holland, Jonas Omari, Peter Bauer.

Davor von links: Fedor Besseler, Tigran Martirosian, Capt. Florian Vogel, Daniel Jäger.

Es fehlt: Hannes Gropper.

– Foto: Toni Neth –

wir arg unter die Räder. Das Kassenjahr  
 2003 brachte nach dem Kassenbericht  
 bei der Vereinshauptversammlung für  
 die Abteilung unter dem Strich ein Mi-  
 nus von rund 1.600 Euro, die vom Ver-  
 ein getragen werden. Danke! Dies gilt  
 auch für den unermüdlichen Einsatz  
 der Trainer und Coaches, nämlich Ar-  
 min Bansleben, Oliver und Tobias  
 Schmidt sowie Simon Jung und Marc  
 Kopp, schließlich Axel Küpper, dem  
 einzigen aktiven Schiedsrichter der Ab-  
 teilung. In der Diskussion wurden vor  
 allem die Punkte Gewinnung von Trai-  
 nern und Schiedsrichtern angespro-  
 chen. Studiendirektor Schmidt ver-  
 sprach seine Mithilfe, wie auch bei den  
 Trainingszeiten. Er betonte, die Mentoren-  
 Gewinnung am Quenstedt-Gymna-  
 sium laufe unvermindert fort; so habe  
 Tim Holland vor kurzen den Mentoren-  
 schein im Fach Basketball erwerben  
 können, Daniel Schleich erhielt von  
 BBW eine Einladung zur Weiterbil-  
 dung. Übereinstimmend wurde ange-  
 regt wieder drei Mannschaften ins Ren-  
 nen in der neuen Saison zu schicken:  
 Herren, U 20 und U 18. (Die Frage nach  
 einer zweiten Herrenmannschaft hat  
 sich inzwischen mangels Masse von  
 selbst erledigt.)

Der Abteilungsleiter gab noch bekannt,  
 dass er nach Abschluss des Spieljahres

2004/05 nicht mehr zu Verfügung stehe.  
 Er habe deswegen mit Armin Bansleben  
 bereits gesprochen.

### Neue Trainingszeiten

#### Herren:

Montag, 20.00–21.30 Uhr  
 Firstwald-Gymnasium  
 Mittwoch, 20.00–22.00 Uhr  
 KBF-Halle  
 Freitag, 16.00–17.30 Uhr  
 Jahnhalle 1

#### U 20 – Jungen:

mittwochs und freitags, mit den Herren

#### U 16/U 18 – Jungen:

Mittwoch, 18.30–20.00 Uhr  
 KBF-Halle

### Ansprechpartner

#### Herren:

Armin Bansleben  
 Handy: 0178/3557267

#### U 20:

Oliver Schmidt  
 Tel. 6191, Handy: 0173/1684553

#### U16/U18:

Simon Jung  
 Tel. 3430, Handy: 0175/9564818

Gerhard Ohme  
 Abteilungsleiter



## Tischtennis

### Berichte von der Saison 2003/2004 – Abschluss Saison 2004/2005 – Start

#### 1. Herrenmannschaft: Landesliga Württemberg/Gruppe 3

Unsere „Erste“ in der Aufstellung Steffen Leuze, Michael Meister, Jürgen Eisele, Min Young Bai, Frank Gebert, Michael Krause und Andreas Rempfer konnte in der TT-Landesliga nach Beendigung der Saison 2003/2004 einen hervorragenden 3. Platz belegen.

In der mit Klasse-Spielern besetzten Landesliga standen 24:12 Punkte zu Buche. In der neuen Saison 2004/2005 steht uns Frank Gebert leider nicht mehr zur Verfügung.

Dafür hat sich Martin Steinhilber (bislang TTC Ofterdingen) unserer erfolgreichen Truppe angeschlossen und hat sich bereits gut in unserer Ersten eingelebt. Die Mannschaft ist bereits sehr gut in die neue Saison gestartet und wird sicherlich Ihre Erfolgsserie fortsetzen können.

#### Aufstellung in der Saison 2004/2005:

Steffen Leuze, Michael Meister, Jürgen Eisele, Min Young Bai, Martin Steinhilber, Michael Krause und Andreas Rempfer. Steffen Leuze hat das Schwerpunkt-Ranglistenturnier in Schömberg souverän gewonnen.

Von 11 Spielen konnte Steffen 10 mal als Sieger von der Platte gehen und hat mit



Neu: die 2. Mannschaft in der Kreisliga  
Hintere Reihe: Philipp Mehl, Günter Klett, Reinhard Halmen, Kasimir Berstling  
Vordere Reihe: Andreas Rempfer, Michael Müller

dieser tollen Leistung seinen bisher größten Einzel-Erfolg realisiert. Mit dieser Leistung konnte sich Steffen für das Qualifikations-Turnier des TT-VWH in Merklingen qualifizieren, bei welchem er einen guten Mittelplatz erspielte.

Fürs württembergische Endranglistenturnier hat es dann leider noch nicht ganz gereicht, jedoch erhielt Steffen durch Ausfälle anderer Spieler eine Nachnominierung für dieses höchste Turnier innerhalb des TTWWH.

Somit steht zum ersten Mal ein TT-Spieler der Spvgg Mössingen in der württembergischen TT-Endrangliste. Hierzu herzlichen Glückwunsch – lieber Steffen!

#### 2. Herrenmannschaft: Kreisklasse A/ Aufgestiegen in die Kreisliga

Unsere „Zweite“ ging als Favorit in die laufende Saison der Kreisklasse A und konnte nach Beendigung der Saison 2003/2004 dieser Favoritenrolle letztlich auch gerecht werden.

Mit 33:3 Punkten lag man 3 Punkte vor dem hartnäckigsten Verfolger, dem TV Rottenburg II und schaffte somit die Meisterschaft in der Kreisklasse A/Gr. 1. Herzlichen Glückwunsch der ganzen Mannschaft.

#### Das Meister-Team:

Andreas Rempfer, Reinhard Halmen, Philipp Mehl, Kasimir Berstling, Helmut Klett und Klaus Ziegele.

In der neuen Saison hat sich unserem Team Michael Müller (vorher TTC Hechingen) angeschlossen.

Somit kann sich die Mannschaft auch in dieser sehr spielstarken Kreisliga mit einem Top-Team präsentieren – man peilt auf Anhub das vordere Tabellen-Drittel an.

#### Es spielen in der Saison 2004/2005:

Andreas Rempfer, Michael Müller, Reinhard Halmen, Philipp Mehl, Kasimir Berstling und Helmut Klett.

#### 3. Herrenmannschaft – Kreisklasse A

Unsere Dritte konnte nach Saison-Abschluss einen guten 5. Platz belegen (17:19

Punkte) und sich damit den Klassenerhalt in einem sehr engen „Finish“ sichern. Mit Ausnahme der Spitzenmannschaften Mössingen II und Rottenburg II war diese Spielklasse extrem ausgeglichen – so waren 3 Spieltage vor Rundenschluss noch 6 Mannschaften abstiegsgefährdet (so auch unser Team).

Durch einen guten Runden-Abschluss konnte aber dann doch der Klassenerhalt noch klar gesichert werden.

Unsere Dritte repräsentieren die Spieler Andreas Klose, Kurt Herbstrith, Markus Holzäpfel, Adolf Sulz, Günter Schramm, Rudi Brumm – sowie ergänzend aus unserer Herren IV: Ulrich Mehl, Ulrich Metelka, Günter Dürr, Timo Sulz, Dieter Haap und Florian Kühnberger.

In der neuen Saison verstärken Klaus Ziegele aus der Zweiten sowie unsere „Youngster“ Ulrich Metelka und Timo Sulz die A-Klassen-Sechs.

Die Mannschaft geht mit einer guten Mischung in die neue Saison und hat sicherlich gute Chancen, sich im vorderen Drittel der Tabelle zu etablieren.

#### Die Mannschaft 2004/2005:

Kurt Herbstrith, Andreas Klose, Klaus Ziegele, Adolf Sulz, Ulrich Metelka, Timo Sulz und Markus Holzäpfel.

#### 4. Herrenmannschaft: Kreisklasse C – Aufgestiegen in die Kreisklasse B

Die „Vierte“ Mannschaft trat in dieser Runde in der Kreisklasse C mit dem eindeutigen Ziel an, den knapp verpassten Aufstieg der vorhergehenden Runde nachzuholen.

Dieses Ziel wurde mit der Vizemeisterschaft (in dieser Spielklasse steigen immer die ersten zwei Mannschaften auf) mit einer Bilanz von 15:3 Punkten nun realisiert.

#### Das Aufsteiger-Team:

Rudi Brumm (Vorrunde), Ulrich Mehl (Rückrunde), Ulrich Metelka, Günter Dürr, Timo Sulz, Dieter Haap, Florian Kühnberger, Manfred Wegner, Jochen Haap.

In der neuen Saison verstärkt unser „Oldtimer“ Günter Schramm die „Vierte“ und auch ein neuer Spieler konnte in Holger Salmon (vorher SV Iptingen) begrüßt werden.

So hat die Mannschaft sicherlich gute Chancen, sich in der B-Klasse zu halten.

#### Die Mannschaft 2004/2005:

Holger Salmon, Günter Schramm, Rolf-Dieter Schmitt, Rudolf Brumm, Ulrich Mehl und Günter Dürr.

## 5. Mannschaft – Kreisklasse C

Erstmals in der Geschichte der TT-Abteilung konnte nun eine 5. Herren-Mannschaft gemeldet werden.

Eine gute Mischung aus erfahrenen aktiven Spielern, aus jungen Spielern und aus Hobby-Spielern wird sich sicherlich einen guten Platz in der C-Klasse erspielen können.

### Das C-Team 2004/2005:

Dieter Haap, Florian Kühnberger, Jan Knappig, Manfred Wegner, Jochen Haap, Holger Haap, Manuel Nill, Christoph Nann, Reiner Schanz, Wolfgang Schlicht, Benedikt Zöfel, Benjamin Nill, Luz Bronner, Heinz Preissler, Volker Pahl und Jürgen Schänzlin.

### Damen: Bezirksklasse Damen – abgestiegen in Damen-Kreisliga

Leider haben unsere Damen den Klaskenerhalt der Bezirksklasse äußerst knapp verpasst.

Da letztlich nur eine Mannschaft aus der Bezirksklasse abgestiegen ist, war dieser knapp verpasste Klaskenerhalt besonders ärgerlich.

Die Mannschaft spielte in der Aufstellung Maria Mehl, Julia Härtner, Iris Hagenbach-Doluschitz, Monika Wolter, Susanne Peter, Astrid Zeller und Kornelia Schänzlin.

In der Saison 2004/2005 spielt Maria Mehl leider nicht mehr für unsere Damen-Mannschaft (spielt für den TTC Hechingen/Bezirksliga).

Maria bleibt unserem Verein jedoch weiterhin als Jugendleiterin und als Trainings-Partner erhalten.

Aus der eigenen Jugend verstärken Nora Loose und Isabel Wieland die Mannschaft.

Somit startet eine „gut gemischte“ Damen-Mannschaft in die neue Kreisliga-Saison und wird dort sicherlich eine gute Rolle spielen.

### Damen-Mannschaft 2004/2005:

Iris Hagenbach-Doluschitz, Monika Wolter, Nora Loose, Susanne Peter, Astrid Zeller, Kornelia Schänzlin und Isabel Wieland.

### Im Jugendbereich wird weiterhin hervorragende Arbeit von unseren Betreuern geleistet.

Guten Anklang findet auch das Training von Alex Sulzberger!

## Mädchen: Bezirksklasse

Unsere Mädels Astrid Zeller, Nora Loose, Isabel Wieland, Lina Gelse und Nadine Runge konnten ihr Können in einem hervorragenden dritten Platz mit 18:4 Punkten punktgleich mit dem Tabellenzweiten zeigen. Astrid spielte in der Bezirksklasse die beste Bilanz, dicht gefolgt von Nora mit nur einem Punkt weniger. Das sind in einem Feld von rund 80 Spielerinnen gigantische Ergebnisse. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Leider war das auch die letzte Jugendsaison für drei unserer fünf Spielerinnen. Astrid, Nora und Isabel werden in der ab September beginnenden Runde unsere Damenmannschaft verstärken, wir wünschen Euch viel Spass und natürlich Erfolg. Bleibt am Ball!!!!

Lina und Nadine bekommen Zuwachs von Ann-Kathrin Schneemann, Lisa Patzelt, Kirsten Nill, Imke Schneemann und Carina Binder. Für unsere fünf Minis ist das der erste Schritt in die Tischtennis-Runde. Wir wünschen Euch vor allem ganz viel Spass, viel Motivation, spannende und lehrreiche Spiele und natürlich auch Erfolg.

Damit unsere Mädels noch ein wenig mehr Unterstützung bekommen noch einmal an alle Mädchen ab 9 Jahren:

**„Kommt doch mal bei uns montags in der Steinlachhalle vorbei und probiert diesen wunderbaren Sport aus. Wir suchen immer neue Spielerinnen!“**

### Schüler I: Kreisliga Jungen U15:

Martin Laur, Simon Herter, Dominik Schänzlin und Benjamin Haid belegten mit 14:8 Punkten den vierten Platz in der Kreisliga U15. Die knappen Ergebnisse beweisen jedoch dass durchaus noch mehr Potential in der Mannschaft steckt. Der Aufstieg in die Bezirksklasse war auf jeden Fall nahe greifbar und mit ein bisschen Glück Realität. In der nächsten Runde sind wieder aller Karten neu gemischt und der Punktekampf kann aufs Neue beginnen. Martin Laur hat die 15 Jahre Grenze überschritten und trainiert nun fleissig und motiviert auf die nächste Runde bei den Jungen U18, Martin bleib am Ball und zeig durch gutes Training was in dir steckt.

Für Martin Laur spielt nun Martin Mehl in der ersten Mannschaft, mit engagiertem und harten Trainingseinsatz stehen Euch Jungs alle Türen offen. Viel Erfolg in der neuen Runde.

Unsere Jugendtrainer Maria Mehl und Uli Metelka werden auch in der laufenden Runde durch Trainer unserer erfolgreichen ersten Herrenmannschaft unterstützt und unsere Jungs können sich so wertvolle Tipps und Tricks anschauen.

### Schüler II: Kreisklasse Jungen U15

Martin Mehl, Sebastian Schulz, Philipp Neumann, Michael Schänzlin, Stephan Kannwischer und Burak Yilmaz platzierten sich in der abgeschlossenen Runde im Mittelfeld. Der Aufstieg konnte leider nicht geschafft werden, da häufig in der ersten ausgeholfen werden musste und so die Mannschaft nie komplett spielen konnte. Dennoch tritt unsere Mannschaft in der nächsten Runde in der Kreisliga zusammen mit der Ersten an. Auch hier gilt Training macht den Meister, zeigt was in Euch steckt und viel Erfolg. Patrick Koch und Manuel Schäuble werden unser Team noch verstärken.

Was für die Mädchen gilt, gilt natürlich auch für alle Jungs:

**„Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter in unserem Montagstraining und wenn du 9 Jahre alt oder älter bist, kannst du ja einfach mal vorbei schauen und ein lustiges und abwechslungsreiches Training mitmachen!“**

Für ihr Engagement bedanken wir uns noch bei allen Spielern, den Verantwortlichen, den Jugendbetreuern und den Eltern.

**Übrigens: Die aktuellen Tischtennisergebnisse und Tabellen gibt es im Internet.**

**Aktive und Jugend Mannschaften:**  
<http://www.tt-ergebnisse.net>

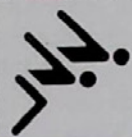
### Trainingszeiten:

#### Jugend

Montag, 18 Uhr  
Steinlachhalle  
Mittwoch, 8 Uhr  
Langgasshalle

#### Herren/Damen

Montag, 20 Uhr  
Steinlachhalle (Gruppe Sulzberger) und normales Training  
Mittwoch, 20 Uhr  
Steinlachhalle  
Donnerstag, 20 Uhr  
Langgasshalle



## Schwimmen

### Teilnehmer von Schwimmmeister- schaften in Mössingen begeistert

Vom 2. Teil der Südwürttembergischen Meisterschaften, der im Mössinger Hallenbad stattfand waren alle 12 Vereine mit 150 Teilnehmern zufrieden.

Das schöne Hallenbad mit seinen 5 Bahnen und der reibungslose Ablauf der 534 Starts bei der guten Organisation durch die Schwimmabteilung Mössingen wurde von allen gelobt. Der Schwimmverband würde sich freuen, wenn öfters eine Meisterschaft in Mössingen stattfinden würde.

Aus Mössinger Sicht waren die Ergebnisse in jeder Hinsicht zufriedenstellend, denn alle Aktiven schwammen Bestzeiten.

100 m Lagen			
Marie Meyer	94	16.	1:47,05
Karina Kornmüller	93	25.	1:59,96
Moreno Zugaro	93	18.	1:49,81

100 m Freistil			
Marie Meyer	94	6.	1:40,19

50 m Freistil			
Karina Kornmüller	93	8.	0:45,52
Moreno Zugaro	93	9.	0:43,27

100 m Brust			
Karina Kornmüller	93	9.	1:44,45
Moreno Zugaro	93	7.	1:43,75

50 m Brust			
Marie Meyer	94	7.	0:53,73

50 m Rücken			
Marie Meyer	94	9.	0:51,64

50 m Schmetterling			
Marie Meyer	94	10.	0:51,93

### Beim kindgerechten Dreikampf schwammen

Carla Ziegler	95		
50 m Brust		9.	1:02,10
50 m Beine		19.	1:12,98
50 m Flossen		15.	0:42,58
Gesamtpunkte		18.	379

Larissa Arnold	95		
50 m Brust		11.	1:14,74
50 m Beine		18.	1:12,86
50 m Flossen		19.	0:51,63
Gesamtpunkte		19.	247

Anna Thun	95		
50 m Brust		12.	1:16,24
50 m Beine		20.	1:42,76
50 m Flossen		20.	0:51,89
Gesamtpunkte			

Janosch Pappelau	95		
50 m Brust		8.	0:59,53
50 m Beine		15.	1:09,84
50 m Flossen		11.	0:41,57
Gesamtpunkte		13.	301

Tim Heyler	95		
50 m Brust		9.	1:04,54
50 m Beine		16.	1:10,66
50 m Flossen		16.	0:51,18
Gesamtpunkte		15.	212

Andreas Freudemann	96		
50 m Brust		1.	1:04,59
50 m Beine		6.	1:04,40
50 m Flossen		6.	0:46,36
Gesamtpunkte		5.	257

Jonas Maierl	96		
50 m Brust		8.	1:11,81
50 m Beine		10.	1:24,79
50 m Flossen		10.	0:51,60
Gesamtpunkte		10.	163

Die Trainer Elke Milz, Uwe Pappelau und Werner Albrecht waren mit Ihren Schwimmerinnen und Schwimmern sehr zufrieden und hoffen das sich alle durch regelmäßiges Training noch weiter verbessern.

Allen Eltern und Helfern, der Volksbank Mössingen, der Bäckerei Padeffke, dem Sportgeschäft Nill, dem Getränkemarkt Fischer, der Stadtverwaltung, dem Schwimmbad Personal und den



Die Mössinger Teilnehmer bei den Südwürttembergischen am 28. März 2004 im Mössinger Hallenbad:

(hinten v. li.) Die Trainer Uwe Pappelau, Elke Milz, Abteilungsleiter Werner Albrecht, (mitte v. li.) Tim Baur, Daniel Daam, Peter Meyer, Janosch Pappelau, Stefanie Müller, Theresa von Sturm, Milena Milz,

(vorne v. li.) Moreno Zugaro, Andreas Freudemann, Jonas Maierl, Larissa Arnold, Carla Ziegler, Tim Heyler, Marie Meyer.

– Foto: Toni Neth –

Stadtwerken Mödingen vielen Dank für die Unterstützung bei der Veranstaltung.

Werner Albrecht  
Leiter der Schwimmabteilung

## 20 Bestzeiten bei Schwimmmeisterschaft

Beim 1. Teil der Südwürttembergischen Meisterschaften in Balingen erreichten die 10 Mödingener Schwimmer recht gute Ergebnisse. Bei 20 Bestzeiten, davon 9 Vereinsrekorden, kamen sie 16 mal unter die 10 Besten. Die Wertung erfolgte Jahrgangsweise.

### 100 m Schmetterling

Stefanie Müller 91 4. 1:31,88 VR

### 50 m Schmetterling

Stefanie Müller 91 4. 0:38,21 VR

Christof Kreuzer 90 8. 0:40,76 VR

### 50 m Freistil

Paul Meyer 89 7. 0:32,41 VR

Christof Kreuzer 90 8. 0:34,35 BZ

Milena Milz 91 8. 0:34,09

Peter Meyer 92 15. 0:43,76 BZ

Teresa von Sturm 90 15. 0:40,09 BZ

### 100 m Freistil

Milena Milz 91 12. 1:18,96 VR

### 200 m Brust

Stefanie Müller 91 8. 3:42,19 VR

### 100 m Brust

Stefanie Müller 91 8. 1:41,88

Christof Kreuzer 90 9. 1:34,23 VR

Tim Baur 91 11. 1:46,53

### 50 m Brust

Tim Baur 91 7. 0:45,84 BZ

Stefanie Müller 91 8. 0:45,35 BZ

Christof Kreuzer 90 10. 0:42,73 BZ

Daniel Daam 90 11. 0:47,06 BZ

Ann-Catrin Hausch 92 16. 0:52,55 BZ

Yvonne Arnold 92 17. 0:53,91 BZ

### 100 m Rücken

Milena Milz 91 7. 1:28,97

### 50 m Rücken

Milena Milz 91 7. 0:41,65

Ann-Catrin Hausch 92 16. 0:50,12 BZ

### 200 m Lagen

Milena Milz 91 7. 3:15,58 VR

### 100 m Lagen

Milena Milz 91 11. 1:27,39 VR

Stefanie Müller 91 12. 1:32,03 BZ

(VR = Vereinsrekord; BZ = Bestzeit)



Südwürtt. Schwimm-Meisterschaften am 28. März 2004 in Mödingen; z. B. Kinder-Dreikampf mit 50 m Flossenschwimmen (siehe Bericht). – Foto: Toni Neth –

Die Trainer Elke Milz und Werner Albrecht hoffen, dass es beim 2. Teil in Mödingen auch so gut wird.

## Achalm Cup

### in Reutlingen am 3. und 4. Juli 2004

Über 600 Schwimmer/innen aus 24 Vereinen gingen bei diesem zum Teil hochklassig besetzten Wettbewerb an den Start.

Unsere kleine Gruppe von nur 6 Schwimmern erzielte an den zwei Tagen einige persönliche Bestzeiten (BZ) und Vereinsrekorde (VR).

Über 100 m Freistil und 200 m Brust ging Jürgen Lauhoff (Jg. 63) unser einziger Schwimmer in der offenen Klasse an den Start. Er belegte in beiden Wettbewerben einen guten 3. Platz. Peter Meyer (Jg. 92) und Janosch Pappelau (Jg. 95) konnten in ihren Läufen über 200 m Freistil bzw. 50 m Brust jeweils persönliche Bestzeiten aufstellen.

Über die 50 m Freistil belegte Paul Meyer in 0,32 min den 13. Platz und erzielte damit einen neuen Vereinsrekord.

Mit Karina Kornmüller (Jg. 93) und Marie Meyer (Jg. 94) gingen zwei Mödingener Schwimmerinnen an den Start, die den Achalm Cup zur Vorbereitung für die Württembergischen Landesmeisterschaften am 17. und 18. Juli nutzten.

Beide Mädchen gingen jeweils in 4 Wettbewerben an den Start und erzielten

mehrere persönliche Bestzeiten. Hervorzuheben sind dabei der 5. Platz von Marie Meyer über 100 m Freistil in 1:32,53 min. (BZ) und der 4. Platz von Karina Kornmüller über 200 m Brust in 2:36,32 min., der auch gleichzeitig einen neuen Vereinsrekord bedeutete.

Diese guten Ergebnisse lassen auch auf hervorragende Platzierungen bei den Landesmeisterschaften hoffen. Wir wünschen unseren beiden Schwimmerinnen dabei viel Glück.

## Württembergische Jahrgangsmesterschaften

Am 17. und 18. Juli traten die besten Schwimmerinnen und Schwimmer der C und D-Jugend aus 65 Vereinen bei den Württembergischen Landesmeisterschaften in Heidenheim an.

Mit Marie Meyer (Jg. 94) und Karina Kornmüller (Jg. 93) stellte die Schwimmabteilung der Spvgg. Mödingen zum ersten mal zwei Teilnehmerinnen, die insgesamt 5 mal an den Start gingen. Obwohl Marie Meyer mit 40,64 sek. über 50 m Freistil ihre angestrebte Zeit unter 40 sek. knapp verpasste, erreichte sie einen guten 9. Platz. Über 50 m Schmetterling und 100 m Freistil kam sie unter die besten 15 Schwimmerinnen.

Karina Kornmüller erschwamm sich über 50 m Brust einen 14. Platz und stell-

## Vereinsrekorde der Spvgg Mössingen Schwimmabteilung

Stand am 1. 8. 2004

	Jahrg.	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998
<b>Bestenliste</b>								
<b>50 m Freistil weiblich</b>								
1. Milena Milz	91	0:33,90	0:33,55	0:36,82	0:40,90	0:44,3	0:49,9	1:12,9
2. Stefanie Müller	91	0:38,80			0:44,80	0:49,0	0:59,0	
3. Hanna Röcker	89	0:39,10		0:47,12				
4. Theresa von Sturm	90	0:39,30	0:44,72	0:44,72	0:48,16			
5. Marie Meyer	94	0:40,64						
6. Karina Kornmüller	93	0:41,88						
7. Ann Catrin Hausch	92	0:43,70		0:54,62				
8. Anja Lutz	91	0:44,40		0:47,04	0:52,10			
9. Carla Ziegler	95	0:59,40						
10. Leonie Bauer	93	1:01,20		1:09,68				
11. Anna Lena Pappelau	94	1:03,80		1:24,48				
12. Cara Schmid	93	1:06,60						
13. Jessica Sautter	94	1:08,20						
14. Larissa Arnold	95	1:10,60						
15. Nadja Mesful	94	1:16,10						
16. Daniela Kleinschroth	88		0:38,93		0:42,10	0:44,0	0:45,1	1:05,9
17. Jessica Damm	93			1:08,04				
18. Hanna Butt	88				0:59,30	0:48,5		
19. Jenny Butt	90				1:01,30	0:57,5		
20. Melanie Goller	88				1:02,80			
21. Nicola Buhler	89				1:07,60			
22. Laura Schulz	93				1:18,10			1:56,3
23. Nicola Urban	89				1:22,40			
24. Janina Milz	88					0:36,3	0:37,4	0:45,9
25. Marisa Meißner	89					0:45,3	0:46,6	1:04,3
26. Ute Breuning	87					0:55,3	0:57,9	
27. Christiane Lahme	90					0:56,7		
28. Annette Jansen	91					0:59,3		

### Alters- (AK) und Vereinsrekord

Vereinsrekord	0:33,55	Milena Milz	2003	AK 10 Jahre	0:40,64	Marie Meyer	2004
AK 6 Jahre	1:56,30	Laura Schulz	1998	AK 11 Jahre	0:36,82	Milena Milz	2002
AK 7 Jahre	1:12,90	Milena Milz	1998	AK 12 Jahre	0:33,55	Milena Milz	2003
AK 8 Jahre	0:49,90	Milena Milz	1999	AK 13 Jahre	0:33,90	Milena Milz	2004
AK 9 Jahre	0:44,30	Milena Milz	2000	AK 14 Jahre	0:39,30	Theresa von Sturm	2004

	Jahrg.	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998
<b>Bestenliste</b>								
<b>50 m Freistil männlich</b>								
1. Paul Meyer	89	0:32,30			0:33,20			
2. Jürgen Lauhoff	63	0:32,50				0:46,80		
3. Christof Kreutzer	90	0:34,35		0:39,96				
4. Dietmar Meyer	57	0:34,40						
5. Peter Meyer	92	0:41,00						
6. Jan-Philipp Jäger	89	0:41,80						
7. Daniel Dahm	90	0:42,71		0:50,13				
8. Moreno Zugaro	93	0:43,27		0:50,71				
9. Tim Baur	91	0:46,10		0:48,74				
10. Moritz Thiel	90	0:46,91						
11. Tobias Schmid	92	0:53,81						
12. Jakob Lauhoff	92	0:58,10		1:06,51	1:19,10			
13. Janosch Pappelau	95	1:05,12						
14. Stefan Schmid	95	1:11,03						
15. Max von Sturm	94	1:12,01						
16. Marcel Czarkowski	94	1:17,00		1:06,70				
17. Phillip Krauter	88				0:35,20	0:44,00	0:55,00	0:57,90
18. Hannes Gropper	89						0:45,00	
19. Dennis Röhm	89				0:54,70			
20. Sven Bakovic	94			0:58,36				
21. Marius Gehrmann	93			0:59,63				
22. Jonas Lahme	92				1:03,60	1:11,21		
23. Tim Steinhilber	92				1:15,50			
24. Felix Wilhelm	91				1:19,21			
25. Alexander Schulz	91							1:37,20

### Alters- (AK) und Vereinsrekord

Vereinsrekord	0:32,30	Paul Meyer	2004	AK 11 Jahre	0:43,27	Moreno Zugaro	2004
AK 6 Jahre				AK 12 Jahre	0:39,96	Christof Kreutzer	2002
AK 7 Jahre				AK 13 Jahre	0:35,20	Phillip Krauter	2001
AK 8 Jahre	0:58,36	Sven Bakovic	2002	AK 14 Jahre	0:34,95	Christof Kreutzer	2004
AK 9 Jahre	0:50,71	Moreno Zugaro	2002	AK 15 Jahre	0:32,30	Paul Meyer	2004
AK 10 Jahre	0:45,00	Hannes Gropper	1999				

te über 200 m Brust mit 3:34,87 min einen neuen Vereinsrekord auf.

Für Schwimmtrainer Werner Albrecht war schon die Teilnahme an den Landesmeisterschaften ein Erfolg und er hofft, dass die dabei gewonnene Wettkampfpraxis den beiden Schwimmerinnen bei den nächsten Wettbewerben zu Gute kommt und im nächsten Jahr noch weitere Schwimmer starten.

## Kleines Aufgebot erschwamm gute Zeiten

9 Mössinger vertraten die Schwimmabteilung beim Betzinger Nachwuchsschwimmfest mit guten Leistungen.

Beste waren mit einem 2. Platz über 50 m Freistil Marie Meyer (Jg. 94) in 0:42,91

und Moreno Zugaro (Jg. 93) mit Platz 3 über 100 m Brust in 1:46,06, so wie der jüngste Andreas Freudemann (Jg. 96) mit Platz 5 über 50 m Brust in 1:01,14.

Des weiteren schwammen neue Bestzeiten über

50 m Brust		
Janosch Pappelau	95	0:58,56
Marie Meyer	94	0:55,74
Anna Lena Pappelau	94	1:01,13

100 m Brust		
Karina Kornmüller	93	1:46,24
Debora Doden	93	2:11,40
Marius Germann	93	2:18,19

100 m Freistil		
Peter Meyer	92	1:44,75

Am Donnerstag findet das Training wie immer im Hallenbad statt.

## Mössinger beim Freiwasserschwimmen

Zum ersten mal waren Schwimmer der Schwimmabteilung der Sportvereinigung bei Freiwassermesterschaften in einem See bei Mengen am Start und schwammen über 1000 m Freistil trotz ungewohnter Umgebung und kühlem Wetter recht gut.

Peter Meyer (Jg. 92) war jüngster Teilnehmer und brauchte für die Strecke 21:41,98 Minuten und Dietmar Meyer (Jg. 57) benötigte 23:49,16.

Beiden hat es viel Spaß gemacht und sie wollen auch am nächsten Freiwasserschwimmen teilnehmen.

## Vereinsrekorde der Spvgg Mössingen Schwimmabteilung

Stand am 1. 8. 2004

	Jahrg.	Zeit	Jahr		Jahrg.	Zeit	Jahr
<b>weiblich</b>				<b>männlich</b>			
<i>50 m Brust</i>				<i>50 m Brust</i>			
Milena Milz	91	0:45,11	2003	Jürgen Lauhoff	63	0:41,36	2001
<i>100 m Brust</i>				<i>100 m Brust</i>			
Stefanie Müller	91	1:40,63	2003	Christof Kreutzer	90	1:34,23	2004
<i>200 m Brust</i>				<i>200 m Brust</i>			
Karina Kornmüller	93	3:34,87	2004	Christof Kreutzer	90	3:35,70	2004
<i>50 m Schmetterling</i>				<i>50 m Schmetterling</i>			
Stefanie Müller	91	0:37,60	2004	Christof Kreutzer	90	0:40,76	2004
<i>100 m Schmetterling</i>				<i>100 m Schmetterling</i>			
Stefanie Müller	91	1:31,80	2004	(kein Vereinsrekord)			
<i>200 m Schmetterling</i>				<i>200 m Schmetterling</i>			
(kein Vereinsrekord)				(kein Vereinsrekord)			
<i>50 m Freistil</i>				<i>50 m Freistil</i>			
Milena Milz	91	0:33,90	2003	Paul Meyer	89	0:32,30	2004
<i>100 m Freistil</i>				<i>100 m Freistil</i>			
Milena Milz	91	1:18,96	2004	Jürgen Lauhoff	63	1:17,20	2004
<i>200 m Freistil</i>				<i>200 m Freistil</i>			
Milena Milz	91	3:14,30	2004	Jürgen Lauhoff	63	2:47,80	2004
<i>400 m Freistil</i>				<i>400 m Freistil</i>			
(kein Vereinsrekord)				(kein Vereinsrekord)			
<i>800 m Freistil</i>				<i>800 m Freistil</i>			
(kein Vereinsrekord)				(kein Vereinsrekord)			
<i>1000 m Freistil Freiwasser</i>				<i>1000 m Fr. Freiwasser</i>			
(kein Vereinsrekord)				Peter Meyer	92	21:41,98	2004
<i>1500 m Freistil</i>				<i>1500 m Freistil</i>			
(kein Vereinsrekord)				(kein Vereinsrekord)			
<i>50 m Rücken</i>				<i>50 m Rücken</i>			
Milena Milz	91	0:40,15	2003	Christof Kreutzer	90	0:44,50	2004
<i>100 m Rücken</i>				<i>100 m Rücken</i>			
Milena Milz	91	1:28,90	2003	Christof Kreutzer	90	1:34,80	2004
<i>200 m Rücken</i>				<i>200 m Rücken</i>			
(kein Vereinsrekord)				(kein Vereinsrekord)			
<i>100 m Lagen</i>				<i>100 m Lagen</i>			
Milena Milz	91	1:27,39	2004	Christof Kreutzer	90	1:38,00	2004
<i>200 m Lagen</i>				<i>200 m Lagen</i>			
Milena Milz	91	3:15,58	2004	Christof Kreutzer	90	3:27,20	2004
<i>400 m Lagen</i>							
(kein Vereinsrekord)							



## Badminton

### Weiter so, guckt nach vorn!

Letzte Saison hat uns, kann man sagen, sehr gute Ergebnisse gebracht. Der 3. Bezirks RLT hat eine entscheidende Rolle gespielt für die, die weiter gehen wollten, um noch höhere Ziele zu erreichen. Was dazu führte, dass man sich für Baden-Württembergische Turniere qualifizierte.

#### Rangliste Süd-Württemberg

<i>Jungen</i>	<i>U11</i>		
	Käpernick Jan	2. Pl.	
<i>Jungen</i>	<i>U15</i>		
	Brück Simon	2. Pl.	
<i>Mädchen</i>	<i>U15</i>		
	Plankenhorn Judith	3. Pl.	
<i>Mädchen</i>	<i>U19</i>		
	Prikhodchenko Albina	5. Pl.	

Den Ergebnissen zufolge der letzten Baden-Württembergischen Ranglistenturniere, haben drei Spieler an Hand der Summe dort erzielter Punkte, gute Qualifikationskriterien für die Süddeutschen Meisterschaften geliefert.

#### Ergebnisse der Baden-Württemberg RLT:

<i>Jungen</i>	<i>U11</i>		
	Käpernick Jan	2. Pl.	
<i>Jungen</i>	<i>U15</i>		
	Brück Simon	9. Pl.	
<i>Mädchen</i>	<i>U19</i>		
	Prikhodchenko Albina	6. Pl.	

Dank dieser super Ergebnisse, hatte die Jugend das Vorrecht auch bei anderen Turnieren teil zu nehmen, die außerhalb Deutschland stattfanden, bei welchen wiederum Spieler aus über zehn verschiedenen Ländern gespielt haben.

Beispiel  
Frankreich/Strassburg

Simon Brück hat im Einzel bei den !U17! spielen dürfen und konnte einen starken 6. Platz erzielen. Der Kleine, spielt normalerweise zwei Altersstufen unter dem, was er spielen musste, so waren alle Gegner mindestens einen Kopf größer! Das störte den Kampfgeist von dem Kleinen aber kein wenig, so war er trotz allem sehr motiviert und konnte sehr vielen sein Können unter Beweis stellen!

Albina Prikhodchenko wurde sogar zur Favoritin im Turnier. Im Einzel konnte sie sich einen 2. Platz erkämpfen. Im Mixed hat sie alle hinter sich gelassen und konnte mit einem französischen Partner den ersten Platz belegen!

Zu einem der größten Turniere in Deutschland (Oliver Junior Cup in Waghäusel) fanden sich Spieler aus zwölf verschiedenen Ländern Europas zusammen. Zu diesem Turnier wurde auch Simon Brück eingeladen. Das war für ihn und für uns ein stolzes Erlebnis, welches er mit Geschick und Können bestätigen konnte. Beim Turnier, an welchem er teilnahm, bewies er erneut, dass es auch in Mössingen ein Paar talentierte junge Badminton Spieler gibt, die es auch schaffen mit Gegnern aus anderen Ländern um die Wurst zu kämpfen.

#### Kollosaler Erfolg! – 3. Platz im Einzel

Nach diesem Turnier wurde er zum Talent-Team-Lehrgang des Deutschen Badminton Verbandes eingeladen. Uns bleibt nichts anderes übrig, außer stolz zu sein. Außer der zwei internationalen Turniere nahm die Jugend auch bei anderen Wettkämpfen teil, wo sie mehr Erfahrung und Wettgeist sammeln konnten. Dadurch, dass die Älteren so gute Ergebnisse mit nach Hause bringen, streben die Jüngeren ihnen hoch motiviert nach. Jan Käpernick hat in diesem Jahr bewiesen, dass man auch in seinem Alter gute Ergebnisse erzielen kann. Er wurde unter die besten Spieler aus ganz Baden-Württemberg aufgenommen und besitzt jetzt das Recht im D2 Kader zu trainieren. Diese Saison konnte Jan sich zu sehr großen Turnieren qualifizieren, da er in der Rangliste auf dem zweiten Platz die Saison abschließen konnte.

Leider ist er für sein Können zu jung, und darf erst in den nächsten Jahren den anderen seine Fähigkeit und Talent unter die Nase reiben.

Bei den Süd-Württembergischen Meisterschaften konnte er es noch mal unter Beweis stellen, dass er dessen würdig ist, indem in zwei Kategorien folgende Ergebnisse erreichte:

U11 Einzel	1. Platz
U11 Doppel	1. Platz



Die Badminton Jungs und Mädels nach dem Training



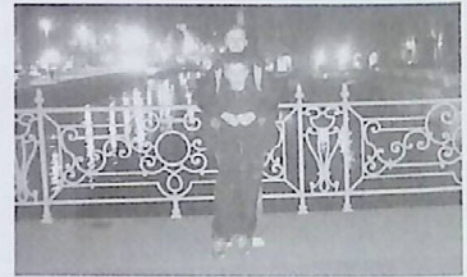
Blick in die Halle



Lisa Heumesser und Stefanie Müller, 5. Platz bei den Aktiven B



Abschluss-Grillfestle



Albina und Simon in Straßburg

Genauso haben die anderen Kinder ihre Power gezeigt und konnten sehr gute Plätze erzielen:

#### Jungen U15

Brück Simon

Einzel 2. Platz

Doppel 1. Platz

#### Mädchen U15

Müller Stefanie

Einzel 5. Platz

Mixed 2. Platz

Heumesser Lisa

Einzel 6. Platz

Mixed 4. Platz

Mohr Sarah

Einzel 9. Platz

#### Mädchen U19

Prikhodchenko Albina

Einzel 3. Platz

Doppel 3. Platz

Von ganzem Herzen möchte ich euch allen danken, dafür, dass ihr so viele Anstrengungen und Mühe aufgebracht habt, damit ihr eure sportliche Leistungen und Kampfgeist zeigen konntet.

Ich wünsche euch in der neuen Saison viel Erfolg!!!

Genauso möchte ich allen danken, die uns die Saison über unterstützt haben, um unseren Nachwuchs zu fördern.

*Eure Galina.*

## 1. Steinlachcup am 20. 6. 2004 anlässlich unseres 100-Jährigen

Fast 70 Spieler fanden sich am Sonntag den 20. 6. 2004 in der Mössinger Steinlachhalle zum 1. Steinlachcup ein.

Gespielt wurde in den Disziplinen Doppel und Mixed, wobei das Mixed schon morgens stattfand. Leider wurden in der A-Klasse nur 3 Mixed gemeldet, dafür in der B-Klasse 7. Wir legten deshalb die beiden Klassen zusammen, werteten sie aber getrennt! Durch einen dummen Fehler unserer Turnier EDV und des Benützers wurde das Mixed-Turnier nicht ganz pünktlich zum Doppel-Turnierstart fertig, wir mussten es noch einige Zeit parallel zum Doppel laufen lassen! Doch dem Spaß und dem Sport tat das aber keinen Abbruch! Es gab hart umkämpfte Spiele und rundum zufriedene Gesichter als wir das Turnier mit dem letzten Spiel um

20.00 Uhr beendeten! Den Pokal für den erfolgreichsten Verein sicherten sich die Spieler des SG Geislingen!

Auch die ausrichtende SPVGG Mössingen war mit dem Turnier sehr zufrieden und wird im nächsten Jahr auf jeden Fall den 2. Steinlachcup ausrichten!

### Hier noch die Ergebnisse des 1. Steinlachcups:

#### Mixed B.

3. Platz Prikhodchenko/Ruoff  
SPVGG Mössingen

5. Platz Ehmann/Ritter  
SPVGG Mössingen

6. Platz Käpernick/Bauer  
SPVGG Mössingen

8. Platz Bohn/Brinkmann  
SPVGG Mössingen

#### Damendoppel B

1. Platz Prikhodchenko/Käpernick  
SPVGG Mössingen

5. Platz Müller/Heumesser  
SPVGG Mössingen

#### Herrendoppel B

2. Platz Ruoff/Bauer  
SPVGG Mössingen

## Das Hochzeitsfieber ist ausgebrochen

Wir wünschen unseren Brautpaaren  
für ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute



Claudia und Tobias Ehmann



Aleksandra und Kenneth Salmon



Melanie und Carsten Ruoff



Irina Gritsenko-Reihle und Jörg-Andreas Reihle

### Weitere Brautpaare:

Anita und Holger Salmon, Sudianto Sudianto und Ehefrau



## Volleyball

### Wir Volleyballer/Innen

sind derzeit zwei Gruppen; eine Damen-Gruppe und eine gemischte Gruppe (beide um 40 oder auch darüber), die keine Runden oder Turniere spielen. Deshalb ist an dieser Stelle auch auf keine Ergebnisse oder besondere Leistungen hinzuweisen.

Anzumerken wäre allerdings, die Damengruppe beginnt ihr Training mit einem sehr fundierten, ca. ½ stündigen Aufwärmprogramm. Die gemischte Gruppe versucht sich in den Sommermonaten im Mössinger Freibad als BeachvolleyballerInnen.

Wir trainieren und spielen (beide Gruppen) von 20 bis 22 Uhr in der Jahn-halle 2.

GR

#### Trainingszeit:

Di. 20.00–22.00 Uhr neue Jahnhalle

Kontakttelefon:

07473/8616



Die gemischte Gruppe –  
an diesem Abend ohne Damen

Die Damengruppe  
mit Trainerin Helga Pech



Weiterhin besteht die Kooperation Schule/Verein, welche von Julian Bubek, Tel. 1438, geleitet wird.

Herzlichen Dank für sein Engagement.  
(Trainingszeiten siehe Seite 55)

**Festakt  
am Freitag,  
9. Juli 2004**

**Festlich  
und heiter:**



Mit „Cabaret“ brachte die Jazztanzgruppe der Spvgg Show und Charme auf die Bühne.

– Fotos: Toni Neth –

Moderator Mathias Giuschard führte durch das Programm.



Der  
Spvgg 1904 e.V.  
Mössingen  
verleihe ich die  
**Sportplakette  
des Bundespräsidenten**  
als Auszeichnung für die in langjährigem Wirken erworbenen  
besonderen Verdienste um die Pflege und Entwicklung des Sports  
Berlin, den 1. April 2004  
Der Bundespräsident  
*Kaas*

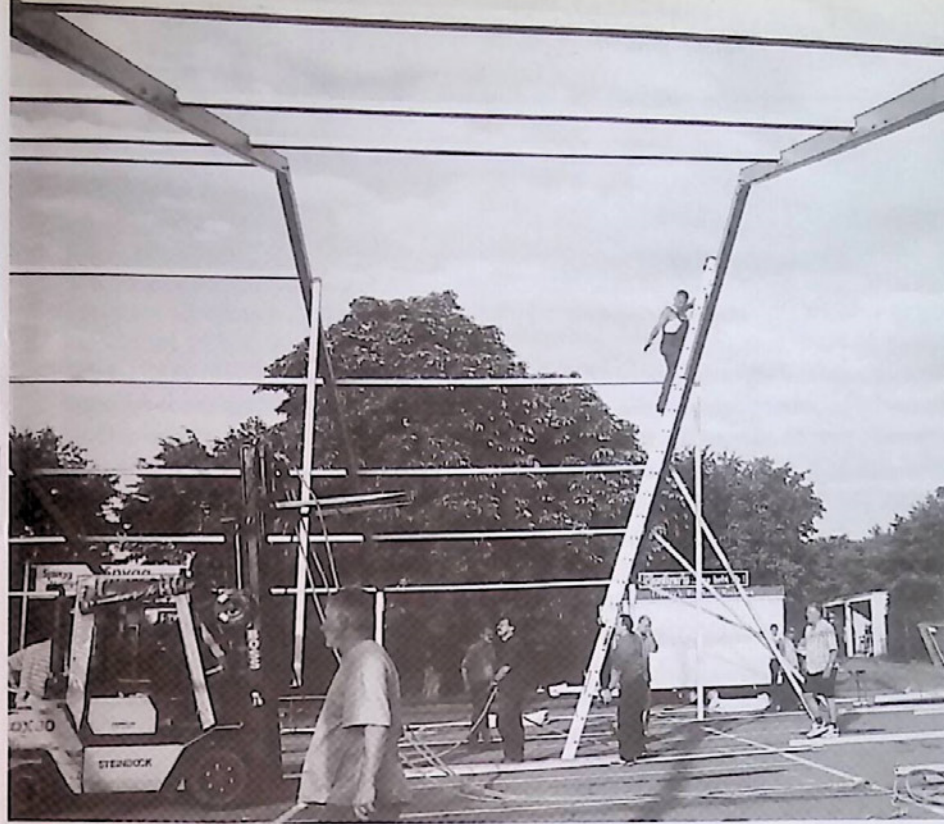


Bürgermeister Werner Fifka überreichte die Sportplakette des Bundespräsidenten.

Mit der Ehrenplakette der Stadt Mössingen wurden Wolfgang Fleuchaus und Hans Müller ausgezeichnet.

Jazzpianist Rainer Tempel beschenkte die Spvgg mit Eigenkompositionen (li. unten). Christine Vollmer vom STB Präsidium überbrachte die Ehrenplakette und das Ehrenband des Deutschen Turner-Bundes (Mitte unten). Der Höhepunkt des Abends: Die Festrede von Prof. Eckart Aheimer (re. unten)





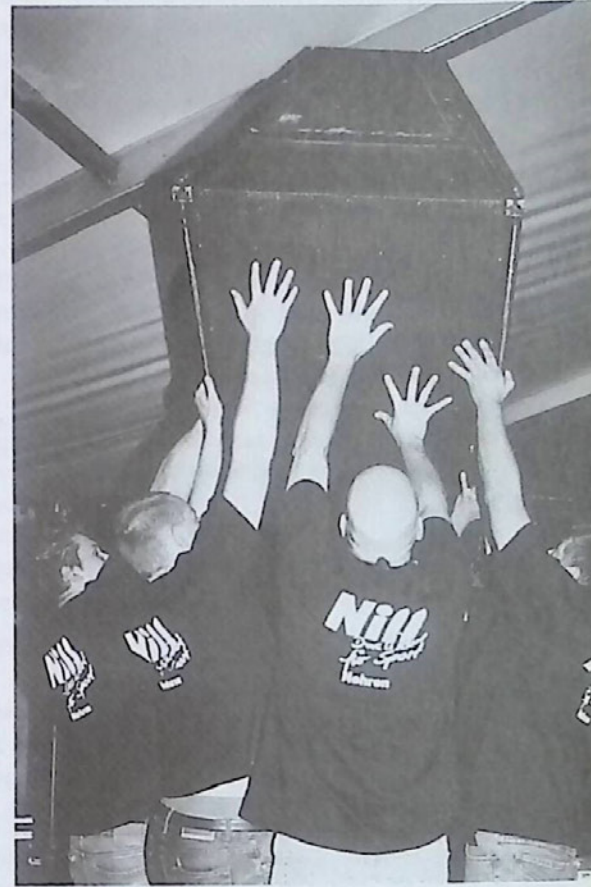
**Der Zeltaufbau**

**Das Bühnenkommando**

**Die „Macher“  
der Ausstellung**

**Unzählige Helfer/  
innen trugen zum  
Gelingen bei**

– Fotos: Toni Neth –





## Turnabteilung

### Heimtermine im Jubiläumsjahr sowohl für die Jugend als auch für die aktive Mannschaft

**Auftakt der Ligarunde 2004  
mit guten Ergebnissen  
Landesligawettkampf  
am 13. März 2004 in Mössingen  
gegen Bünzwangen**

Mit einer kämpferisch hervorragenden Leistung haben die Mössinger Landesligaturner in eigener Halle ihre ersten Punkte eingefahren. In einer äusserst spannenden Begegnung besiegten sie mit 123,4:119,75 Punkten die erwarteten starken Gäste vom TV Bünzwangen. Dabei sah es zu Beginn des Wettkampfes überhaupt nicht danach aus, denn die Gäste entschieden das Bodenturnen mit 22,25:20,8 Zählern für sich, wobei Roman Kneller (Bünzwangen) mit 8,3 Punkten entscheidend dazu beitrug. Doch gleich am darauf folgenden Seitpferdturnen konnten die Mössinger kontern. Sie gewannen dieses Gerät mit 18,5:15,35, wobei Stefan Böhringer (6,6 Punkte) und Christoph Haas (6,55) sich am besten in Szene setzen konnten. Trotz eines geringen Rückstandes beim Ringeturnen (20,05 zu 19,35 für Bünzwangen), konnte die Steinlachriege bei Halbzeit mit 58,65:57,65 knapp in Front bleiben. Nach dem Pferdsprung allerdings war das Polster der Mössinger vom Seitpferdturnen bis auf 0,25 Punkte aufgezehrt. Was war passiert! Beide Mannschaften zeigten am Sprungtisch ausgezeichnete Leistungen. David Giedke war es vorbehalten mit 8,5 Punkten für seinen Überschlag plus Salto vorwärts die Tageshöchstnote zu erzielen. Die Gäste hielten jedoch stark dagegen und konnten drei 8-er Übungen in die Gerätewertung einbringen, was dann auch mit 24,55:23,8 zum Erfolg für Bünzwangen an diesem Gerät reichte. Die Spannung erreichte somit vor dem Barrenturnen den absoluten Höhepunkt. Hier war jedoch die Stunde der Mössinger Riege gekommen. Die Übungen der heimi-

chen Turner waren durchweg mit höheren Schwierigkeiten gespickt als die der Gäste. Somit wurde dieses Gerät mit 20,35:17,7 Zählern klar gewonnen und dem Gegner der Zahn gezogen. Beim abschließenden Reckturnen ließen die Mössinger nichts mehr anbrennen und kamen mit 20,6:19,85 Punkten sogar noch zu ihrem dritten Geräteerfolg. Entscheidend dazu beigetragen haben die beiden Übungen von Christoph Haas (7,3) und David Giedke (7,4). Mit diesem Erfolg haben die Mössinger einen wichtigen Grundstein für den Klassenerhalt gelegt und können zuversichtlich nach vorne schauen. Bester 6-Kämpfer der Begegnung war David Giedke mit 42,25 Punkten vor Roman Kneller (40,55) und Martin Hummel (40,3), beide aus Bünzwangen.

**Für Mössingen turnten:** Andreas Böhringer, Stefan Böhringer, Sigi Frey, Simon Meyer, Andreas Ableitner, Christoph Haas, David Giedke, Wolfgang Zschocke

#### Die Ergebnisse im Überblick

Mössingen:TV Bünzwangen  
123,40:119,75

#### Landesligawettkampf am 27. März 2004 in Mössingen gegen KTV Hohenlohe

Am Ende hat der Bessere gewonnen; so lautet das Fazit des Mössinger Landesligawettkampfes vom Wochenende vor 80 Zuschauern in der Jahnturnhalle. Die Gäste der KTV Hohenlohe 2 siegten verdient mit 126,90:121,55 Punkten und bleiben weiterhin ungeschlagen, während Mössingen nach 4 Begegnungen mit 4:4 Zählern einen ausgeglichenen Tabellenstand aufweisen kann. Die Gäste aus dem Hohenlohischen begannen beim Bodenturnen ausgesprochen stark, allen voran mit 8,1 deren bester Einzelturner Stefan Specht. Da Mössingen den Start verschief und keine 7-er Wertung aufzuweisen hatte, ging dieses Gerät mit 23,50:20,30 überraschend klar an die Gastturner. Von diesem Schock offensichtlich noch nicht ganz erholt, fanden die Mössinger auch am Seitpferd nicht zu gewohnter Form. Folgerichtig ging

auch dieses Gerät mit 17,10:18,05 an die Gäste. Mit neuer Motivation wechselte die Steinlachriege zu den Ringen. Eine ansprechende Leistung erbrachte an diesem Gerät 19,55 Punkte für Mössingen. Doch auch hier hatten die Gäste mit 20,65 noch etwas draufzulegen und lagen somit bei Halbzeit mit 5,25 Punkten in Führung. Mit drei 8-er Wertungen (24,50:22,55) bauten die gut aufgelegten Gäste ihre Führung beim Pferdsprung weiter aus. Die Tageshöchstnote erturnte sich hier mit 8,4 nicht wie gewohnt David Giedke, sondern der Öhringer Stefan Specht. Damit war der Wettkampf praktisch entschieden. Um so erfreulicher dann das Auftreten der Gastgeber beim Barrenturnen. Hier wurde noch einmal deutlich, was bei günstigerem Wettkampfverlauf für Mössingen möglich gewesen wäre. Mit 21,65:18,40 ging dieses Gerät deutlich an Mössingen, nicht zuletzt dank Christoph Haas (7,75) und David Giedke (7,95). Doch die KTV Hohenlohe ließ sich dadurch nicht mehr beirren. Mit ausgezeichneten Leistungen beider Mannschaften beim abschließenden Reckturnen hatten die Gäste mit 21,80:20,30 noch einmal die Nase vorne und kamen somit zum verdienten Gesamterfolg. Als einziger Sechskämpfer der Begegnung erturnte sich David Giedke 42,20 Punkte, gefolgt vom Öhringer Stefan Specht (38,40 mit 5 Geräten).

**Für Mössingen turnten:** Andreas und Stefan Böhringer, Meyer, Frey, Ableitner, Haas, Giedke, Groß, Zschocke.

#### Die Landesligaergebnisse im Überblick: Spvgg Mössingen:KTV Hohenlohe 2

121,55:126,90

#### Landesligafinale am 24. April 2004 in Munderkingen

Die Mössinger Landesligaturner haben am letzten Wochenende in der Munderkinger Donausporthalle beim Landesligafinale ihren dritten Tabellenplatz erfolgreich verteidigt. Mit 120,40 Punkten konnte die Mössinger Riege auch beim letzten Wettkampf der Saison 2004 die magische 120 Punkte-Grenze knacken,

doch reichte dies beim Rückrundenvergleich aller 6 Teams leider nur auf den 5. Rang. Überlegener Sieger und somit auch Aufsteiger in die Verbandsliga wurde der TSV Göllsdorf mit 134,45 Punkten. Überraschungszweiter mit der Punktzahl 126,30 wurde der stark besetzte MTV Ludwigsburg 2 vor KTV Hohenlohe 124,50 und TV Bünzwangen 124,40. Unglücklicher Absteiger in die Bezirksliga ist die WKG TG Stuttgart mit erturnten 118,65 Punkten. Sie verloren als Tabellenletzter den wichtigen Relegationsvergleich gegen den Sieger des Bezirksligaendkampfes KTV Straubenhard 3 denkbar knapp mit nur 2 Zehntelpunkten, so dass diese beiden Mannschaften die Ligazugehörigkeit in der Saison 2005 tauschen werden.

Die Mössinger Riege begann ihren Wettkampf am Seitpferd und erwischte keinen guten Start. Es schlichen sich doch etliche Fehler ein, die bei strenger Bewertung konsequent zu Abzügen führte und sich somit nur magere 15,65 Gerätepunkte ergaben. Mit einer soliden Leistung an den Ringen (20,80) und einer überzeugenden Leistung beim Pferd-sprung mit 24,55, konnte sich die Mannschaft wieder herankämpfen. Nicht ganz die gewohnte Sicherheit zeigte die Mannschaft beim Barrenturnen, wo am Ende 20,35 Zähler gebucht werden konnten. Mit 18,35 Punkten beim Reckturnen und 20,9 beim abschließenden Bodenturnen konnten die zuvor platzierten Teams dann nicht mehr in Bedrängnis gebracht werden. Beste Mössinger Sechskämpfer waren David Giedke mit 42,20 Punkten und Christoph Haas (41,00). Die Mössinger Riege ließ bei diesem Wettkampf zwar etwas die Spritzigkeit vermissen, doch durch die zuvor erzielten wichtigen Siege konnte die erste Landesligasaison erfolgreich beendet werden.

**Für Mössingen turnten:** Andreas und Stefan Böhringer, Simon Meyer, Sigi Frey, Andreas Ableitner, Christoph Haas, David Giedke, Karsten Groß, Wolfgang Zschocke.

Walter Maier

#### Abschlusstabelle der Landesliga 2004

	Punkte	Geräte
1. TSV Göllsdorf	15	70,5
2. KTV Hohenlohe 2	11	56,0
3. Spvgg.Mössingen	7	34,0
4. MTV Ludwigsburg	6	42,0
5. TV Bünzwangen	4	44,0
6. WKG TG Stuttgart	2	24,5

#### Gauoffene Wettkampftage 11.–13. Juni 2004 in Bodelshausen

#### Mössinger Turnerinnen und Turner feierten die meisten Siege

Bei den 5. gauoffenen Wettkampftagen vom 11. bis 13. Juni 2004 in Bodelshausen konnten die Teilnehmer aus Mössingen mit **insgesamt 9 Siegen** und weiteren guten Platzierungen in unterschiedlichen Wettkämpfen von der E-Jugend bis zu den Aktiven schöne Erfolge feiern.

Die Wettkämpfe und die Platzierungen im einzelnen:

#### Schülermehrkampf (Turnen und Leichtathletik)

##### E-Jugend, 8 Jahre:

1. Adrian Müller	24,69 Punkte
2. Jonas Futter	20,20 Punkte
3. Lasse Ayen	18,82 Punkte

##### E-Jugend, 9 Jahre:

3. Daniel Dieter	21,42 Punkte
4. Felix Lück	21,05 Punkte
5. Cedrik Schneider	18,71 Punkte

##### D-Jugend, 10 Jahre:

1. Moritz Neth	24,60 Punkte
3. Fabian Kern	21,92 Punkte

##### D-Jugend, 11 Jahre:

3. Manuel Müller	25,75 Punkte
8. Moritz Springer	24,05 Punkte

##### D-Jugend, 12 Jahre:

1. Markus Meyer	29,81 Punkte
-----------------	--------------

#### Deutscher Mehrkampf (Turnen und Leichtathletik)

##### B-Jugend, 16 Jahre:

3. Benedikt Müller	33,75 Punkte
4. Sven Weiss	31,00 Punkte

##### Aktive:

1. Sigi Frey	47,75 Punkte
--------------	--------------

##### B-Jugend (weibl.):

1. Christin Neth	37,65 Punkte
2. Anna Voitel	32,15 Punkte

#### Jahnwettkampf (Schwimmen, Turnen und Leichtathletik)

##### B-Jugend (weibl.):

1. Daniela Müller	34,80 Punkte
2. Madeleine Neth	29,50 Punkte

##### Aktive:

1. Christof Haas	57,85 Punkte
3. Stefan Böhringer	54,35 Punkte

##### ab 30 Jahre:

1. David Giedke	63,95 Punkte
2. Karsten Groß	51,65 Punkte

#### Schwimm-Mehrkampf

##### C-Jugend (weibl.):

1. Stefanie Müller	24,32 Punkte
--------------------	--------------

Die Teilnehmer an den Meisterschaftswettkämpfen haben sich für die württembergischen Mehrkampfmeisterschaften am 24. Juli 2004 in Ebingen qualifiziert.

#### Württembergische Mehrkampfmeisterschaften am 24./25. Juli 2004 in Albstadt-Ebingen

#### Ein württembergischer Meister und weitere gute Platzierungen der Mössinger Turner

Mit insgesamt 23 qualifizierten Teilnehmern beteiligten sich die Mössinger Turnerinnen und Turner an den württembergischen Mehrkampfmeisterschaften des Schwäbischen Turnerbundes am 24. und 25. Juli 2004 in Albstadt-Ebingen.

Im Landesfinale der Schülermehrkämpfe errang **Adrian Müller** in der Altersklasse der 8-jährigen den Titel als **Würt-**



Daniel Dieter



Lasse Ayen



## Sport und Spaß

Gau-Wettkampftage in  
Bodelshausen  
11.–13. Juni 2004

– Fotos : Toni Neth –



„Der besondere Wettbewerb“:  
Das Spvgg-Team auf Skitour.



Gold für David Giedke  
und Silber für Karsten Groß  
im Jahn-Neunkampf, AK 30 plus.

(oben: Karsten beim Kunstspringen  
im Hechinger Hallenbad)



In den verschiedenen Wettkämpfen  
(siehe Ergebnisse) qualifizierten sich  
alle Mössinger Teilnehmer in Bodels-  
hausen mit **9 Siegertiteln und gut-  
en Platzierungen** – von der E-Ju-  
gend bis zu den Aktiven – für die  
Württ. Mehrkampfmeisterschaften in  
Ebingen.

**Mit Trainer Dieter Maier:**  
(stehend) v. li.: Moritz Neth, Manuel  
Müller, Markus Meyer, Adrian Müller,  
(vorne) Jonas Futter, Moritz Sprin-  
ger, Fabian Kern, Felix Lück, Daniel  
Dieter



**Auf dem unteren Foto:**  
(stehend) v. li.: Sigi Frey, Stefan  
Böhringer, Christoph Haas,  
(vorne) Madeleine Neth, Anna  
Voitl, Milena Milz, Daniela  
Müller, Christin Neth, David  
Giedke, Cedrik Schneider und  
Lasse Ayen.

**Herzliche Gratulation für David Giedke zur Bronzemedaille bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Essen – als bester Baden-Württemberger im Jahn-Neunkampf der AK 30 plus**

David Giedke gehört zur deutschen Spitze – immer noch!! – 1986, damals 12 Jahre alt, hatte er sein erstes großes Wettkampferlebnis beim Landesturnfest in Friedrichshafen.

Als Deutscher Jugend-Vizemeister 1992 im Jahn-Sechskampf erhielt er die Ehrenplakette der Stadt Mössingen.

Auch in der „Ferne“ hält er der Spvgg und seinem Trainer Walter Maier die Treue und ist für Mössingen am Start.

In Essen im September 2004 erkämpfte sich der Allrounder – in sehr guter Tagesform – im Jahn-Neunkampf AK 30 plus, (Barren, Boden, Pferdsprung, 100 m Lauf, Kugel, Weitsprung, 100 m Schwimmen, Tauchen und Kunstspringen) die Bronzemedaille mit 67,494 Punkten, hinter bzw. vor seinen ewigen Konkurrenten aus Bayern und Hessen.



**Wolfgang Zschocke**, von Bonn aus dabei, kam auf Platz 6.

**Erster Mössinger Stadtlauf**

am 10. Juli 2004: Im Hauptlauf über 10 km natürlich dabei unsere Kunstturner **Andreas Böhringer** (2. v. li.) und **Simon Meyer** (3. v. li.)



– Fotos: Toni Neth –



**Württ. Mehrkampfmeisterschaften am 24. Juli 2004 in Ebingen**

(siehe Bericht)

**Kunstspringen** im Jahn-Neunkampf

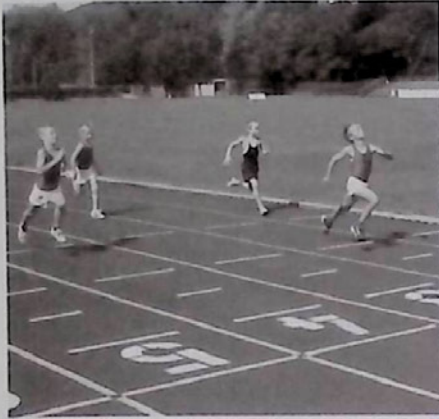
(Foto links) **Andreas Böhringer** beim tadellosen Eintauchen nach seinem „gehechelten Delphinsprung“.

(Foto rechts) **Milena Milz** und **Daniela Müller** schwimmen und springen im Jahn-Sechskampf, **Stefanie Müller** (rechts) meistert einen Schwimm-Fünfkampf.



Aktuell in Ebingen:

**Das Herren-Wasserballett** mit Stefan Böhringer, Simon Meyer, Andreas Ableitner und Andreas Böhringer



Lasse Ayen, Jonas Futter, Adrian Müller



Sieger: Adrian Müller, 4. Platz Jonas Futter

Im folgenden die Platzierungen der Mössinger Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den verschiedenen Wettkämpfen:

#### Deutsche Mehrkämpfe (Turnen und Leichtathletik)

##### E-Jugend, 8 Jahre:

1. Adrian Müller
4. Jonas Futter
14. Lasse Ayen

##### E-Jugend, 9 Jahre:

5. Daniel Dieter
25. Felix Lück
29. Cedrik Schneider

##### D-Jugend, 10 Jahre:

14. Moritz Neth
20. Fabian Kern

##### D-Jugend, 11 Jahre:

5. Manuel Müller

##### D-Jugend, 12 Jahre:

3. Marcus Meyer

##### B-Jugend, 15–16 Jahre:

6. Benedikt Müller
8. Sven Weiss

##### B-Jugend, 15–16 Jahre:

24. Christin Neth
27. Anna Voitl
28. Madelein Neth

#### Schwimm-Fünfkampf C-Jugend

5. Stefanie Müller

#### Jahn-Wettkämpfe (Schwimmen, Turnen und Leichtathletik)

##### C-Jugend, 13–14 Jahre:

4. Milena Milz

##### B-Jugend, 15–16 Jahre:

6. Daniela Müller

##### 19–29 Jahre:

8. Beate Ableitner

##### 19–29 Jahre:

9. Andreas Ableitner
10. Simon Meyer
11. Stefan Böhringer
12. Andreas Böhringer

##### ab 30 Jahre:

6. Karsten Groß

Karlheinz Müller

## „Offene Klasse“ Qualifikationswettkampf

#### weiblich Mannschaftswettkampf am Samstag 2. 10. 2004 in K'furt

Wie auch schon im letzten Jahr stellten sich die Turnerinnen der Spvgg Mössingen den Mitstreiterinnen aus Derendingen und Kirchentellinsfurt zur Qualifikation für den Mannschaft-Endkampf in Bodelshausen.

Nach der langen Sommerpause gab es endlich für Turnerinnen eine Gelegenheit ihre neu einstudierten Übungen unter Beweis zu stellen. Gemeinsam fuhr man am Samstag Nachmittag nach Kirchentellinsfurt.

Für Mössingen am Start-Theresa Heinz, Milena Milz, Daniela Müller, Christin Neth, Madeleine Neth und Anna Voitl, unterstützt von den Trainern Wolfgang Neth und Matthias Klar.

Voller Elan und mit der Sicherheit sich gut auf den Wettkampf vorbereitet zu haben, freuten sich die Mädels auf ihr erstes Gerät – dem Sprung.

Nach einer kurzen Einturnphase, zeigten alle Turnerinnen, dass sich seit dem letzten Jahr einiges getan hat und die Handstandüberschläge (A8) durchaus zum Punkte sammeln gut sind. Mit einem Geräteergebnis von 20,45 Punkten trugen besonders Daniela Müller (7,25), Milena Milz (6,75), Madeleine Neth (6,50) (Madeleine turnte außer Konkurrenz mit) und Anna Voitl (6,35) zum passablen Ergebnis bei.

Anschließend folgte der Stufenbarren, bei dem man sich leider noch immer etwas schwer tut. Jedoch turnten alle ihre Übungen ohne Patzer durch und Daniela zeigte mit ihrer A8, für die sie 7,25 Punkte erhielt, dass es sich doch lohnt für den Salto-Abgang zu trainieren. Milena bekam für ihre Übung 4,40 Punkte und Christin 4,25 Punkte.

Weiter ging es dann an unserem Paradegerät dem Schwebebalken. Beim Einturnen lief alles nach Plan, auch bei den A9-Übungen stand man sicher auf dem schmalen Balken. Als es dann schließlich zählte war die Aufregung doch etwas größer und es gab einige kleine Fehler, die dann doch zum Absteigen zwangen. Leider musste Theresa nach einem „augenscheinlich lustigen Abstieg“ verletzungsbedingt, obwohl sie ihre Balkenübung noch zu Ende turnte und 5,50 Punkte zum Mannschaftsergebnis beitragen konnte, am Boden aussetzen. Zum Geräteergebnis von 17,50 Punkten trugen noch Christin (5,60) und Daniela (6,40) Punkte bei.

Das letztendlich das Ergebnis am Boden mit nur 15,10 Punkten ausfiel, lag nicht an den Übungen, die durchaus, wenn man den Ablauf nicht vergisst bzw. durch turnt, den Wettkampf hätte abrunden können.

Mit den Wertungen von Anna (5,20), Christin (5,05) und Milena (4,85) kann man in Summe trotzdem nicht zufrieden sein.

Das Mannschaftsergebnis addierte sich letztendlich auf 68,95 Punkte, das im direkten Vergleich für Platz 3 hinter dem TB K'furt (Platz 1, 79,20 Punkte) und dem TV Derendingen (77,95 Punkte) reichte.

Die abschließende Aussage von Günther Brändle, dass in Mössingen das Turnen wohl eine spaßige Angelegenheit sei, spiegelte die gute Laune während des gesamten Wettkampfes wieder.

Besonders sein noch zu Erwähnen, dass Daniela Müller im Einzelergebnis trotz einer verpatzten Bodenübung mit 24,05 Punkte den 5ten Rang belegte.

Als Fazit kann für dieses Jahr gesagt werden, dass sich die Leistungen aller Turnerinnen merklich verbessert haben und sich das konsequente Training in den Übungen wieder spiegelte und der nächste Wettkampf mit Spaß und „Spannung“ angegangen werden kann.

Matthias Klar



## Lauffreff

### Die M-55-Mannschaft der Spvgg Mössingen ist wieder Württembergischer Volkslauf-Mannschaftsmeister 2004.

Zu dieser Meisterschaft gehören immer 4 Rennen, 3 Rennen à 10 km. Das letzte Rennen, die Halbmarathondistanz, ist immer mit das schwerste Rennen. Und hier im letzten Rennen geht es bei vielen Mannschaften um Sieg oder Niederlage. Unsere Mannschaft M55 mit Richard Rein, Gerhard Böhler, Klaus Wizemann, Jürgen Rautenberg und unser unverwundlicher Albert Metzger, waren wie 2003, auch in diesem Jahr wieder unverändert am Start.

#### 1. Wertungslauf in Liebersbronn, 10 km flach

Beim ersten Lauf zur Meisterschaft waren Rein, Böhler und Metzger am Start. In der Ergebnisliste der Mannschaft sah man schon, dass man dieses Jahr wieder sehr gut dabei war. Mit einem Vorsprung von etwa 20 Minuten lagen die Mössinger in der M-55-Wertung deutlich an der Spitze.

#### 2. Wertungslauf in Reichenbach an der Fils, 10 km Waldlauf

An diesem Samstag, den 17. Juli 2004 herrschten am Start Temperaturen weit über 30 °C, Rein, Böhler und Rautenberg ließen sich dadurch jedoch nicht beeinflussen. Jeder lief trotz dieser Hitze sein Rennen. In der M-55-Wertung lag man danach schon mit 45 Minuten vor dem Verfolgerfeld an der Spitze.

#### 3. Wertungslauf in Rommelshausen am 4. September 2004

Dieser Wertungslauf hatte es in sich, er hatte deutlichen Berglauf-Charakter, jeder der ins Ziel kam war fertig. Auch die Zeiten waren dementsprechend, im Endergebnis sah man jetzt, dass der Mössinger M-55-Mannschaft die Meisterschaft nicht mehr zu nehmen ist. Mit einem klarem Vorsprung von über einer Stunde führte man jetzt die M-55-Wertung an.

#### 4. Wertungslauf in Pliezhausen am 26. September 2004

Letzter Lauf zur Württembergischen Volkslauf-Meisterschaft 2004. Längster Lauf über 21,1 km.

Alle fünf Topläufer der M55 der Mössinger waren am Start. Hochmotiviert, mit dem Gefühl im Rücken, dass nichts mehr geschehen kann, um einem die Meisterschaft noch zu nehmen, spulten alle fünf Läufer ihr Rennen ab. Rein stürmte als erster seiner Mannschaft ins Ziel, knapp dahinter Böhler. Mit Abstand kamen Rautenberg, Wizemann und unser alter Haudegen Albert Metzger ins Ziel. Jeder von den fünf hatte ein Lachen auf den Lippen. Rein, weil es dieses Jahr so gut lief, Böhler, weil er Rein vielleicht kurz vor dem Ziel gepackt hätte, Rautenberg lief auf Halbmarathon seine Bestzeit, Wizemann war überglücklich über sein Durchkommen und Metzger freute sich auf sein nächstes Highlight, den Budapest-Marathon am 3. Oktober 2004.

Insgesamt 72 Mannschaften hatten sich für die Württembergische Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft – bestehend aus vier Wertungsläufen – angemeldet. Erfolgreich beendet wurde diese Meisterschaft von 60 Teams.

Für die Saison 2005 stehen Termine der Wertungsläufe zur Württembergischen Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft 2005 schon fest. Die M-55-Mannschaft der Spvgg Mössingen wird auch 2005 mit der gleichen Besetzung antreten.

#### Die Termine 2005

1. Wertungslauf, 20. 4. 2005  
SV Illingen/Sportevolution, 10 km (amtlich vermessen)
2. Wertungslauf, 19. 6. 2005  
SG Welzheim, Halbmarathon
3. Wertungslauf, 24. 7. 2005  
TSV Kusterdingen, 10 km
4. Wertungslauf, 12. 11. 2005  
EK Schwaikheim, 10 km (amtlich vermessen)



Siegerehrung in Pliezhausen 26. September 2004, 1. Platz Spvgg Mössingen. v.l.n.r.: Klaus Wizemann (vorne), Richard Rein (dahinter), Gerhard Böhler, Jürgen Rautenberg, Albert Metzger. Danach: 2. Platz LG Schönbuch, 3. Platz LG Kernen



Nach der Siegerehrung am 26. September 2004 in Pliezhausen.

Links: Richard Rein und Albert Metzger. Rechts: Albert Metzger im Gespräch mit Ute Huber, der Top-Lauffrau der Spvgg Mössingen.

## Sportabzeichen



Elfi Wolff mit Stoppuhren bewaffnet



Letzte Anweisungen vor dem Start



Auch die Jugend begeistert sich fürs Sportabzeichen



Eine Disziplin des Sportabzeichen:  
Der Weitsprung

### Mössingen goes Leichtathletik ... Mach es! Du schaffst es! Dein Sportabzeichen!

Mit diesem Aufruf starteten wir am 28. April dieses Jahres mit dem Sportabzeichen-Treff. Seither trafen sich jeden Mittwoch unentwegte Sportler und Sportlerinnen um das Sportabzeichen abzulegen. Viele neue Sportbegeisterte konnten auf dem Langgaß-Sportplatz gesichtet werden. Mit viel Elan und Ehrgeiz wurde gerannt, gesprungen, geworfen, gestoppt und gemessen. Selbst der berühmt berüchtigte Jahrgang 1948/1949 ließ es sich nicht nehmen, das Sportabzeichen zu machen.

Die Schwimmdisziplinen wurden im Freibad von den Badermeistern und Bademeisterinnen abgenommen. Diese hatten dieses Jahr viel zu tun.

Vielen Dank für ihr Entgegenkommen und ihre Hilfsbereitschaft.

Danke auch an Elfi Wolff, die jeden Mittwoch Abend pünktlich um 18.00 Uhr parat stand, um die Sportbegeisterten in Empfang zu nehmen, zu betreuen aufzumuntern und mit Stoppuhr und Maßband bewaffnet die Disziplinen abzunehmen.

Auch dieses Jahr werden wieder wertvolle Preise unter den Sportabzeichen Teilnehmern vom Sportkreis verlost. Ebenfalls honorieren zwischenzeitlich verschiedene Krankenkassen die Beteiligung am Sportabzeichen, fordern sie ihr Bonusheft bei ihrer Krankenkasse an. Entsprechende Informationen gibt es auch in unserer Geschäftsstelle.

Mit unserem Ziel: im Jahr des 100-jährigen Jubiläums auch 100 Sportabzeichen zu schaffen – sind wir auf der Zielgeraden. Bei Redaktionsschluss stand die genaue Zahl noch nicht fest, da immer noch trainiert wurde.



„Auf die Plätze fertig los“

## LBS Dance Cup

### LBS-Dance-Cup Vorrunde Süd

**Qualifikation für das Landesfinale  
in Blaubeuren 1. Platz für die Jazz-  
tanzgruppe der Spvgg Mössingen**

Sonntag, 10. Oktober 2004

Im Rahmen des 100-jährigen Vereinsjubiläums richtete die Spvgg Mössingen erstmals einen LBS-Dance-Cup, einen Landeswettkampf der Bausparkasse und des Schwäbischen Turnerbundes aus.

11 Gruppen aus Südwürttemberg tanzten in der voll besetzten Steinlachhalle vor einem begeisterten und unterstützenden Publikum um Punkte und Plätze. Ziel war die Qualifikation fürs Baden-Württembergische Landesfinale, das am 14. 11. 2004 in Blaubeuren stattfinden wird.

Erstmals waren 4 Gruppen des TG Achalm am Start.

Auch die Tanzgruppe „eX-tension“ der Spvgg war diesmal wieder dabei. Voriges Jahr noch im Wettbewerb „Jugend“,

startete sie nun in der Kategorie „Erwachsene“. Mit einer technisch schwierigen Choreografie versuchte sie den gewachsenen Ansprüchen gerecht zu werden. Nach vielen Schwierigkeiten im Training (es wollte einfach nicht klappen) war die Spannung nun besonders groß. Würde der Tanz gelingen?

Aber wie so oft unter Wettkampfstress wuchsen die Mädels über sich hinaus und zeigten eine gelungene Darbietung.

Doch auch die Choreografien der Konkurrenz konnten sich sehen lassen. Nun hieß es auf die Entscheidung der Kampfrichter zu warten.

Der Jubel war groß, als unsere Gruppe nicht nur ins Finale einziehen konnte, sondern das auch noch mit dem Sieg in der Erwachsenen Kategorie erreichte. Und dies mit der besten Gesamtnote im Bereich Wettbewerb von 18,40 Punkten vor dem SV Auingen mit 17,20 Punkten und dem TV Ebersbach mit 16,70 Punkten.

Ebenfalls qualifizierten sich im Bereich Jugend der TSV Ofterdingen mit 16,85 Punkten und der TV Belsen mit 16,00 Punkten.

Nun heißt es in der verbleibenden Zeit bis zum Finale weiter fleißig zu üben, um noch kleine Fehler und Schwachstellen zu verbessern und einen guten Platz zu erreichen.



**Es tanzten für die Spvgg:** (v. links n. rechts) Tanja Herter, Susanne Ayen, Ina Maier, Carolin Wahl, Anne Schneider, Ulrike Maier, Mona Mahlenbrey (stehend) Cornelia Ott, Judith Gersbach, Claudia Wick (kniend)



Die Mädels in Aktion.

## Kursprogramm

### Auch die Jazzgruppe war während des Festwochenendes wieder aktiv

„Tanz durch's Jahrhundert“ – eine Gemeinschaftsproduktion der Jazz-Tanz-Gruppen der Spvgg Mörsingen und des TSV Ofterdingen unter Leitung von Rita Wahl und Sabrina Bauer. Die Gäste

wurden durch eine musikalisch-tänzerische Reise durch das Jahrhundert geführt:

Zu Beginn der Walzer, dann 1920 die Polka und in den 30er Jahren das Cabaret. „Lilli Marlen“ als Solo gesungen von Anita Merle in der Zeit des 2. Weltkrieges. Abgelöst von dem Rock'n Roll. Stellvertretend für die Hippiebewegung in den 60er und 70er Jahren das Musical „Hair“, dann die Aerobic-Welle, der

Rapp und das Techno-Fieber. Bis hin ins Jahr 2004 mit dem aktuellen Sommerhit: Dragostea Din Tei. Gekonnt tanzten, wirbelten und rockten die Mädchen in den jeweils entsprechenden Kostümen zu den einzelnen Musikstücken. Begeistert klatschte das Publikum zu den Rhythmen. Eine gelungene Geburtstagsüberraschung für die 100 Jahre alte Spvgg.



„Das Cabaret“



„Die Polka“

– Fotos: Jutta Wagner –

Mode · Betten  
Gardinen

# Hummel

SEIT 1850 · AUF DER LEHR · MÖRSINGEN

www.wasserbett-studio.de

**WASSER  
BETT  
STUDIO**  
by Hummel

TEL. 07473-6071  
FAX 07473-21590

Träumen Sie  
länger?!

**ABB  
CO**  
WASSERBETTEN

www.abbco.de  
Ganz in Ihrer Nähe

ABB CO Dream Car Stretch Coupé 2+ABB CO Wasserbett Softside Dual System

## Gesamtjugend

### Beachparty

Der Jugendausschuss wollte der Jugend der Spvgg im Jahr des Jubiläums etwas Besonderes bieten und beschloss für die 12-18-jährigen eine Beach Party zu veranstalten. Die Stadt stellte uns dazu freundlicherweise für den 3. September ab 17 Uhr das Mössinger Freibad zur Verfügung. Leider spielte das Wetter nicht so mit, wie wir uns das vorgestellt hatten. Pünktlich um 16 Uhr, als wir an den letzten Vorbereitungen waren, setzte der Regen ein, der zwei Stunden anhielt. Nur tröpfelnd, wie es der Himmel vormachte, trafen die Jugendlichen ein. Mit entsprechender Verspätung starteten wir den ersten Mössinger Freibadtriathlon, der aus Schwimmen, Laufen auf dem Wasser und Rutschen bestand. Nur die jüngeren Beach-Party-Teilnehmer beteiligten sich an diesem anspruchsvollen Wettkampf, bei dem für die Sieger Spvgg-T-Shirts als Preise ausgesetzt waren. Im Anschluss daran bestand die Möglichkeit sich weiterhin als

Wasserläufer zu betätigen, den schwimmenden Trimaran zu erklimmen oder Fußball- bzw. Beachvolleyball zu spielen. Vor allem die Jüngeren nutzten diese Angebote, die Älteren hielten sich eher in der Nähe der DJs Patrick Föll und Dominic Meyer auf, die aus Patricks hochprofessioneller Anlage das gesamte Freibadareal mit der entsprechenden Musik beschallten. Mit der hereinbrechenden Dunkelheit wurden die Aktivitäten im Wasser und auf der Spielfläche eingestellt, dafür bestand nun die Möglichkeit sich eine Rote Wurst oder ein Steak einzuverleiben und den Durst zu löschen. So verbrachten wir die Zeit, bis wir um 23 Uhr das Gelände verließen, nicht ohne vorher die Abfälle aufzusammeln und auch die sonstigen Spuren der Beach Party zu beseitigen.

Insgesamt ein netter Abend, obwohl wegen des schlechten Wetters nur um die 60 Jugendlichen kamen (angemeldet hatten sich über 100). Dafür verlief aber die gesamte Veranstaltung äußerst har-

monisch und ohne jeglichen Stress, was heutzutage nicht unbedingt die Regel ist.

Ich möchte mich bei allen Helfern und Helferinnen bedanken, die diese Aktion für unsere Vereinsjugendlichen ermöglicht haben.

*Hermann Berner  
Gesamtjugendleiter*



Beach Party

### Die Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen sucht dringend in ehrenamtlicher Tätigkeit

### eine/n Referenten/-in für Öffentlichkeitsarbeit

- Repräsentation des Vereins in der Öffentlichkeit
- Amtsblatt, SWP, GEA, Der Sport, Turngau ...
- Kontakt zu den Medien herstellen und erhalten
- Berichterstattung insbesondere bei Gesamtvereinsveranstaltungen: SWP-Turnier, Jahreshauptversammlung, Winterfeier
- Berichterstattung zu aktuellen Themen
- Plakate, Gutscheine, Werbemöglichkeiten entwerfen
- Verantwortlicher für Tribüne: Berichte von Abteilungen sammeln und an Druckerei weiterleiten, Berichte die den Gesamtverein betreffen schreiben, koordinieren, neue Ideen entwickeln
- Werbung in der Tribüne koordinieren/Werbepartner suchen
- Verantwortlicher für Internet was den Gesamtverein betrifft
- Gesamterscheinungsbild des Vereins entwerfen, mit Abteilungen absprechen
- 2004: Jubiläum

Hinweis, dass verschiedene Möglichkeiten bestehen sich weiterzubilden: z.B. Öffentlichkeitsseminare des WLSB, der WSJ ...

Der Sport ist das Medium der Vereine!

Was ist wichtig: Politik, Service, Dialog, Image, Vorbild, Jugend

## Kursprogramm

Auch unsere Kursleiterinnen waren während der Jubiläums-Tage aktiv:

Alle Kinder der Mössinger Kindergärten waren am Montagmorgen eingeladen. 11 Kindergärten hatten die Einladung gerne angenommen und somit tummelten sich ca. 330 Kinder und Er-

zieherinnen auf dem Sportgelände und in der Langgass-Turnhalle. Aufgebaut waren verschiedene Spiele- und Bewegungsparcours mit unterschiedlichen Geschicklichkeitsstufen. Hauptattraktion war die Rollenrutsche vom Spielmobil. Alle waren mit großem Eifer dabei. Zum Schluss gab es noch für jedes

Kind 2 Freifahrten mit dem Kinderkarussell und jeweils ein kleines Geschenk zum Andenken an diesen ereignisreichen Vormittag.

Am Nachmittag konnten sich die älteren Kinder mit den Spieleparcours, beim Kinderschminken, mit dem Kinderkarussell oder der Hüpfburg vergnügen.



– Fotos: Jutta Wagner –

sehen  
genießen

Café Restaurant  
**delicasa**

Entspannung für Leib und Seele...

Öffnungszeiten:  
Sonntag - Donnerstag  
10.00 Uhr bis 1.00 Uhr  
Freitag und Samstag  
10.00 Uhr bis 2.00 Uhr

Telefon 07473 - 95 16 30  
Fax 07473 - 95 16 31

**delicasa**  
einkaufen

Hofmarkt  
Jungviehweide

Genuß mit gutem Gefühl...

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
8.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
S a m s t a g  
8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon 07473 - 95 16 0  
Fax 07473 - 95 16 20

erleben  
entspannen

Blumenwiese  
das blühende Leben

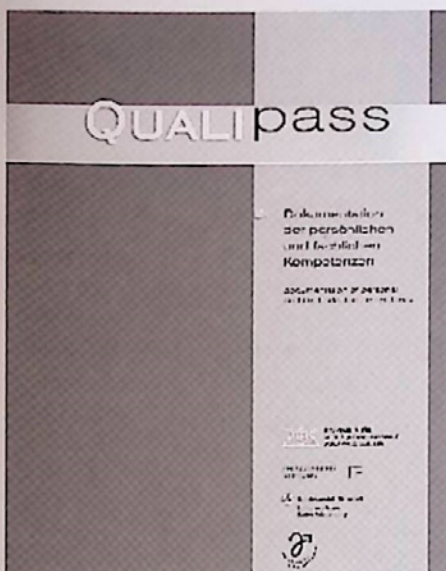
Ausflug für Ihre Sinne...

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag  
8.00 Uhr bis 18.30 Uhr  
S a m s t a g  
8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon 07473 - 95 16 50  
Fax 07473 - 95 16 51

## Die Spvgg macht mit: Der Qualipass

### Anerkennung und Dokumentation von jungem Engagement



Studien belegen es: Jugendliche sind stärker engagiert als man ihnen nachsagt. Ohne jugendliche Helfer gäbe es viele Sportgruppen nicht und auch andere Vereine und soziale Einrichtungen müssten einen Teil ihres Angebots streichen. Dieses Engagement will der sogenannte Qualipass sichtbar machen.

Der Qualipass ist eine Art Dokumentenmappe, in der Jugendliche ihre Praxiserfahrungen und Schulungen, die sie an unterschiedlichen Orten gemacht haben, sammeln können. Er ist auch als Ergänzung zum Schulzeugnis gedacht.

Im Qualipass ist Platz für so ziemlich alles, was junge Leute zwischen 12 und 25 Jahren außerhalb des Unterrichts gemacht haben:

- Vereinsmitarbeit
- Praktika
- Sprachkurse
- Auslandsaufenthalte
- Ferienjobs
- Mithilfe in sozialen Einrichtungen
- Klassensprecher
- usw.

#### Coaches für die Jugendlichen

Die Jugendlichen werden mit dem Qualipass nicht alleine gelassen. Die Jugendlichen sollen sich so genannte persönliche Coaches suchen. Diese Coaches sollen die Jugendlichen ein Stück durch den Dschungel der Berufs- und Lebensplanung begleiten.

Der Coach kann aus dem Freundes- oder Bekanntenkreis kommen, aber auch aus dem Elternhaus, aus dem Kreis der Trainer und Übungsleiter wie auch der Lehrer. Gemeinsam sollen sie über die Eintragungen im Qualipass reden, über Stärken, Neigungen und über Wünsche und Pläne für den späteren Berufsweg.

#### Qualipass belegt Einsatz und Können

Der Qualipass enthält Formblätter, in die die Tätigkeiten und besonderen Fähigkeiten der Jugendlichen eingetragen werden. Damit bekommt besonders der ehrenamtliche Bereich ein unkompliziertes Instrument an die Hand, mit dem das Engagement von Jugendlichen dokumentiert, beurteilt und anerkannt werden kann.

#### Hilfe beim Sprung in die Arbeitswelt

Der Qualipass wertet ehrenamtliches Engagement auf und ermutigt Jugendliche, aktiv zu werden. Mit dem Qualipass bekommen die Jugendlichen eine Rückmeldung über ihre Arbeit und ihre Stärken. Und sie erhalten ein zusätzliches Aushängeschild, das sie bei Bewerbungen einsetzen können.

Der Qualipass ist ein Projekt des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, der Freudenberg Stiftung und des Landesarbeitsamtes Baden-Württemberg.

Informationen gibt es bei Annette Scheufele und Jutta Wagner in unserer Geschäftsstelle,  
Telefon 2 38 83.

Weitere Infos über den Qualipass findest du im Internet unter [www.qualipass.info](http://www.qualipass.info).

## Zum Abschied von Hans Müller

### „Der letzte Kassenbericht“

Am 26.3.2004, zum letzten Mal nach 33 Jahren, verlas unser Hauptkassier Hans Müller seinen Kassenbericht, den er mit einem Plus in der Kasse abschließen konnte.

Viele Stunden Arbeit und Engagement liegen in den 33 Jahren Kassier. Unzählige Rechnungen mussten bezahlt werden, viele Belege wurden verbucht und abgestimmt. Manche Entscheidungen im Hauptausschuss sowie in der Vorstandschaft mussten getroffen werden. Viele Arbeitseinsätze standen auf dem Programm, so z. B. der Neubau unserer Sportgaststätte. Die ganzen Festivitäten mussten organisiert, durchgeführt und abgerechnet werden. Ein Engagement,

das sich nicht in Stunden berechnen lässt.

Voller Dankbarkeit und Respekt für das Wirken und Mitbestimmen im Verein wurde die Verabschiedung vorgenommen.

Als erster Vertreter verabschiedete Bürgermeister Werner Fifka Hans Müller. Er verglich das Vorstandsteam Fleuchaus/Müller mit siamesischen Zwillingen, die wie er immer der Meinung war, nicht getrennt werden können. Aber die Spvgg lehrte ihn eines Besseren. Er überreichte Hans für seine weiteren sportlichen Aktivitäten: die besten und teuersten Laufsocken sowie ein Duschbad für die Vitalität.

Die Ausschussmitglieder und das Jubi-Team verabschiedeten sich in Gedichtform und konnten auch ein Geschenk

für die sportlichen Aktivitäten bereit halten: eine Laufjacke sowie eine Sporttasche.

Als Vertreterin der neun Abteilungen konnte Rita Egerter einen Reisegutschein übergeben. „Für eine Weltreise reicht es nicht, aber für einen Campingurlaub auf dem geplanten Zeltplatz in Mössingen“, so Rita Egerters Aussage.

Sichtlich gerührt nahm Hans Müller die „Abschiedsgeschenke“ für sein jahrelanges Engagement entgegen. Er wird aber dem Verein die Treue halten und mit seinem Wissen und Erfahrungen nach wie vor für den Verein Ansprechpartner sein.

Vorstandskollege Wolfgang Fleuchaus überreichte ihm eine Original Schweizer Uhr, damit er seine nun freie Zeit minutiös planen kann.



Am Freitag, 26. März 2004

– Fotos: Toni Neth –



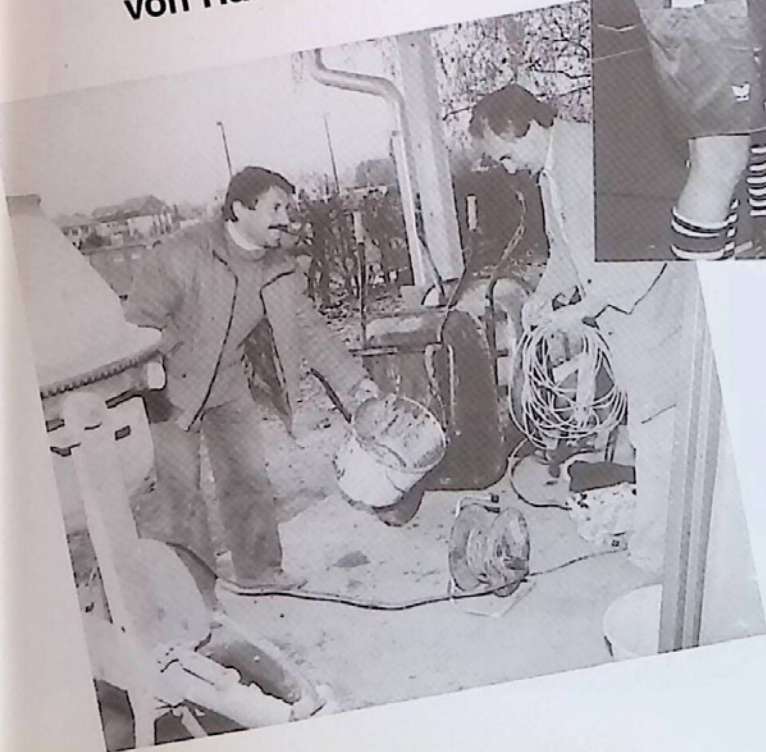


**Das Vereinsleben  
von Hans Müller**



**33 Jahre in Aktion**

– Fotos: Toni Neth –



## Der neue Kassier



Ulrich Metelka



Ulrich Metelka, der Nachfolger von Hans Müller, wird hier von Wolfgang Fleuchhaus bei der Jahreshauptversammlung 2004 als neuer Hauptkassier und 3. Vorsitzender vorgestellt.

– Foto: Toni Neth –

### Guten Tag!

Ein ereignisreiches halbes Jahr ist vergangen, seit ich in der Hauptversammlung zum Kassier gewählt worden bin. In dieser Zeit hatte ich schon die Gelegenheit einige Personen im Verein kennen zu lernen. Für diejenigen bei denen ich mich noch nicht persönlich vorstellen konnte, hier kurz und knapp einige Informationen, damit Sie wissen, wer ich bin und was ich mache.

Ich bin 27 Jahre alt und wohne seit kurzem in Tübingen, nachdem ich 26 Jahre lang in Mössingen gelebt habe. Zu diesem Umzug habe ich mich entschlossen, da ich nach dem Abschluss meines BWL-Studiums an der Berufsakademie in Stuttgart nun schon 3 Jahre bei der Kreissparkasse in Tübingen arbeite. Dort bin ich in der Bonitätsanalyse tätig, deren Aufgabe die Auswertung der betriebswirtschaftlichen Unterlagen unserer Kunden ist.

Bei der Spvgg Mössingen bin ich seit 1987 in der Abteilung Tischtennis aktiv. Mehrmals in der Woche trainiere ich selbst und wirke zusätzlich unterstützend im Tischtennis-Jugendbereich mit.

Die Arbeit im letzten halben Jahr im Vorstand und mit allen anderen hat mir sehr viel Spaß gemacht und ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal für das Vertrauen bedanken, das Sie mir mit meiner Wahl entgegengebracht haben.

Ich möchte in meiner Funktion als Kassier natürlich erreichen, dass unser Verein auch in Zukunft auf einer soliden finanziellen Basis steht. Dies ist sicherlich nicht einfach umzusetzen und wird auch alle Abteilungen fordern, neue Ideen zur finanziellen Zukunft mitzuentwickeln. Besonders wichtig ist mir hierbei allen Abteilungen und Mitgliedern gleichermaßen sehr gute Voraussetzungen zu bieten, sich in Ihrer Sportart zu engagieren und Erfolge erzielen zu können.

Unsere wichtigste Aufgabe meiner Ansicht nach ist und bleibt jedoch, dass unser Sportverein neben den sportlichen Aspekten weiterhin ein Platz ist an dem Jung und Alt gemeinsam Spaß haben und ein Beitrag zum guten Miteinander in Mössingen geleistet wird.

Freundlich grüßt Sie ihr

Ulrich Metelka

Mitglied der Kooperation  
BEST Reisen Management AG

● **BEST**



Ihr kompetenter Partner in allen Fragen rund um's Reisen!

Flugreisen, Autoreisen, Gruppenreisen, Jugendreisen, Busreisen, Sportevents, Musicaltickets und vieles mehr.

Besuchen Sie uns einfach in unserem Büro.

### Reisebüro Holidays

Bahnhofstraße 9, 72116 Mössingen  
Tel.: 07473/9 14-11, Fax: 07473/9 14-13  
E-mail: info@holidays-reisen.de  
www.reisebuero-holidays.de

**Metall - wir bringen es in Form.**



**wagner**  
METALLBAU SCHLOSSEREI

Kreative Formen · Traditionelle Kunst

Dieter Wagner

Lange Straße 65 · 72116 Mössingen

Tel. (07473) 85 33 · Fax 2 56 11



## Aus der Vereinsfamilie

### Wir gratulieren

Bis zum Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe feiern die folgenden Mitglieder einen runden Geburtstag. Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern fürs neue Lebensjahr alles Gute, Glück und Gesundheit!

#### November

Jörg-Andreas Reihle	40 Jahre
Jürgen Deepe	65 Jahre
Ernst Mayer	65 Jahre
Ilse Mehl	50 Jahre
Albert Metzger	70 Jahre
Gudrun Schäfer	70 Jahre
Sabine Schneider	40 Jahre

#### Dezember

Klaus Wizemann	60 Jahre
Karl Keck	65 Jahre

Doris Berger	60 Jahre
Harald Linko	40 Jahre
Helga Pech	60 Jahre
Helga Keller	65 Jahre

#### Januar

Rudolf Mayer	50 Jahre
Karl Kübler	70 Jahre
Michael Ulmer	40 Jahre
Rico Bruno	40 Jahre

#### Februar

Herbert Preisendanz	65 Jahre
Wolfgang Ziegenfuß	65 Jahre
Ernst Hausch	65 Jahre
Claudia Wick	40 Jahre
Rainer Neu	60 Jahre

#### März

Heinrich Fischer	60 Jahre
Susanne Blaier	40 Jahre

Dieter Schmidt	70 Jahre
Karl Sulz	65 Jahre
Brigitte Sulz	50 Jahre
Reinhold Speidel	65 Jahre
Bärbel Behnke	40 Jahre
Regine Ellenberg	50 Jahre

#### Wussten Sie schon . . .

... dass Sie es der Redaktion mitteilen können, wenn Sie nicht in dieser Liste erscheinen möchten?

Der neue Opel Astra Caravan.  
Trauen Sie Ihren Augen.



\* Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Preisführer.

Wie wär's mit einer schicken Probefahrt?

Ihr Opel Partner

**autohaus Maier**  
Ernst Maier GmbH & Co. KG · Mödingen · Karl-Jaggy-Str. 53  
**Tel. 07473-9523-0**



Opel. Frisches Denken  
für bessere Autos.

## Aus dem Kursprogramm: Sport pro Reha



Vom Baden-Württembergischen Behindertensportverband bekamen wir das Qualitätssiegel **SPORT PRO REHA** verliehen.

### Sport nach Brustkrebs

Zitat beim Grillfest der Selbsthilfegruppe: „Wenn ich gewusst hätte, dass du die „Sporttussi“ bist, wäre ich auch gekommen!“ – Jetzt ist sie dabei.

Die häufigsten Bedenken sind Berührungssängste, Zweifel, Unwissen, was läuft in so einer Sportstunde ab, da redet man sicher nur über die Krankheit, usw. Wir, die „MO-LO-Sport-nach-Brustkrebs-Gruppe“ trifft sich jeden Montag von 15.00–16.00 Uhr in Bad Sebastiansweiler zum sportlichen Beisammensein. Wir sind eine herzliche Runde. Es wird viel gelacht, geturnt und entspannt z.B. bei einer Phantasiereise. Bei uns macht jede Teilnehmerin die Übungen, die ihr gut tun. Natürlich tauscht man sich auch aus, kann im vertrauten Kreis auch mal eine Frage loswerden oder kann der anderen

einen hilfreichen Tipp geben. Anschließend trifft man sich noch zum gemeinsamen Kaffeetrinken in der „Grünen Au“.

Auf den Punkt gebracht, es macht Spaß und jedes neue Gesicht ist herzlich willkommen.

### Wassergymnastik in Bad Sebastiansweiler

Stellen Sie sich vor: schönes warmes Wasser, leise Musik im Hintergrund, sanfte Bewegungen, Sie liegen entspannt in der Aquanudel und lauschen einer angenehmen Stimme, die Sie an den Sandstrand oder auf eine Blumenwiese entführt.

Die Entspannung kommt nach einer ausgleichenden Wassergymnastik, die unseren Herz-Kreislauf in Schwung bringt, die unsere Kondition steigert, die uns fit und beweglich für den Alltag macht.

Übungsleiterin:

Brigitte Lobert, Tel. 07473/1514.

## Sport pro Gesundheit



Der Spvgg 1904 e.V. Mössingen wurde im Jubiläumsjahr erneut der Pluspunkt Gesundheit DTB, Sport pro Gesundheit DSB und Gesund und fit im Wasser DSV für den Zeitraum 2004/2005 verliehen.

Dies ist eine Auszeichnung für die qualifizierten Angebote im Gesundheitssport bei uns im Verein, welche von der Bundesärztekammer, dem Deutschen Sportbund, dem Deutschen Turnbund und dem Deutschen Schwimmverband empfohlen wird.

Unser aktuelles Kursprogramm enthält zur Zeit 32 Kurse für alle Altersstufen vom Eltern-Kind-Turnen bis hin zum Seniorensport. Diese werden von 20 Übungsleiter/Innen geleitet, die in den verschiedenen Sportbereichen ausgebildet sind. Außerdem werden regelmäßige Aus- und Fortbildungen beim WLSB, STB, Turngau Achalm oder der WSJ von unseren Kursleiter/Innen wahrgenom-

men um ihr Fachwissen ständig aufzufrischen und zu erweitern. Somit stehen uns gut ausgebildete Fachkräfte zu Verfügung, durch die wir auch die neuesten Trends anbieten können, so z. B. Nordic-Walking.

Die Verleihung zeigt, wie wichtig der Sport in unserer Gesellschaft ist, trotz der aktuellen Sparmaßnahmen, die den Sport sicherlich auf längere Zeit hinaus schwer treffen werden.

### Möchten Sie nähere Informationen?

Unser aktuelles Kursprogramm können Sie über unsere Geschäftsstelle

- Telefon: 23883
- Fax: 2701085 oder per
- E-mail:

geschaeftsstelle@spvggmoessingen.de anfordern bzw. besuchen Sie unsere Homepage: [www.spvggmoessingen.de](http://www.spvggmoessingen.de)

Mit den ca. 800 jungen Teilnehmern aus dem Kreis Tübingen freuten sich auch die **Mössinger Turnkinder** (rechts) mit ihren Übungsleitern über ihren wunderschönen Festtag.



Mössingens **Bürgermeister Werner Fifka** und **Spvgg Vorsitzender Wolfgang Fleuchhaus** erlebten mit Begeisterung diese Veranstaltung im Rahmen des Spvgg-Jubiläumsfestes.



**Gaukinder-  
turnfest  
am  
11. Juli 2004**



– Fotos: Toni Neth –



In den Hallen (siehe Fotos mit **Beate Ableitner** und **Dieter Maier**) und auf dem Sportgelände waren viele fleißige Mössinger Helferinnen und Helfer zur Stelle. Dankenswert auch die große Hilfsbereitschaft der beiden Hallenmeister **Helmut Bauer** und **Hubert Haubensak**.



Vor toller Kulisse überreichte die Gauvorsitzende **Anette Rösch** bei der Siegerehrung die Urkunden und Medaillen.

## Dankeschön

Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass ein Verein sein Jubiläum mit entsprechenden Veranstaltungen feiert. Deshalb sind wir froh, dass es uns gelungen ist, unser Festwochenende durchzuführen.

Aber ohne die Hilfe von vielen, vielen Freiwilligen wäre dies überhaupt nicht möglich gewesen, deshalb sagen wir

### Herzlichen Dank

- bei der Stadt Mössingen, insbesondere Bürgermeister Fifka und seinem Team für die vielfältige Unterstützung, damit unser Jubiläumswochenende durchgeführt werden konnte
- bei unseren befreundeten Vereinen für die tatkräftige Unterstützung beim Zeltaufbau und bei der Bewirtung: Skatclub, Original Steinlachtaler Fasnetsverein, AVH, Flugsportverein, Narrenverein, TC Mössingen, Harmonikaclub, Schützenverein, Kleintierzuchtverein, Obst- und Gartenverein, Kleingärtnerverein, Schwäbischer Albverein, Chorgemeinschaft, MSC Ski-club
- bei dem Musikverein für seine musikalische Unterstützung beim Frühlingskonzert
- für die finanzielle Unterstützung bei unseren Hauptsponsoren: Fischer's Brauhaus Mössingen, Volksbank Mössingen eG, Kreissparkasse Tübingen, Ski-Nill Nehren GmbH, mezzger immofinanz-service GmbH, Jura Textil GmbH und bei allen anderen Firmen, die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben, diese sind u.a. in unserer Festschrift aufgeführt
- bei unserem Ausstellungsteam, das in monatelanger Arbeit die ganzen Gegenstände, Bilder und Berichte zusammen getragen und für die Ausstellung perfekt und interessant zusammengestellt hat
- bei allen Personen, die uns für die Ausstellung Ihre Gegenstände zur Verfügung gestellt haben
- bei den Vereinen, die während der Ausstellung ihre Proben ausfallen lassen mussten, damit wir die Ausstellung durchführen konnten
- bei dem DRK Mössingen und der Feuerwehr Mössingen für ihre Mithilfe
- beim Stadtlauf sowie ihrem Einsatz während des Jubiläums
- bei den Anwohnern rund ums Festgelände sowie bei den Anwohnern entlang der Stadtlauf Strecke für ihr Entgegenkommen, Verkehrsbeeinträchtigungen sowie Lärmbelästigungen in Kauf zu nehmen
- bei „Flo“ – Reiner Tempel für die musikalische Unterstützung des Festakt
- bei unserem Festredner Prof. Eckart Aheimer für seine wunderbare Festrede
- bei der Jugendmusikschule, der Jongliergruppe der Flattichschule, unserer Jazz-Tanzgruppe und bei allen, die in irgendeiner Weise bei der Gestaltung unserer Programme mitgewirkt haben
- bei den Kuchenspenderrinnen am Samstag und Montag
- bei unseren verschiedenen Fotografen
- bei allen unseren Helfern und Helferinnen aus unserem Verein die beim Zeltaufbau, bei der Bewirtung oder bei sonstigen wichtigen Aufgaben tatkräftig mitgeholfen haben
- bei allen, die kurzfristig Hand angelegt haben und uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind
- bei allen Ungenannten, die in irgendeiner Weise zur Durchführung des Jubiläums beigetragen haben
- für das Verständnis, wenn mal etwas nicht so gelaufen ist wie es hätte sein sollen

*Eure Spvgg 1904 e. V. Mössingen*



Das Jubi-Team bei seiner letzten gemeinsamen Sitzung nach dem Jubiläum!



**Originelle Eröffnung  
der Jubiläumsausstellung  
mit der Percussiongruppe  
der Jugendmusikschule**

Bürgermeister Werner Fifka, dankt  
Dr. Hermann Berner und lobt die  
Ausstellung als „einzigartiges Werk“.



– Fotos: Toni Neth –

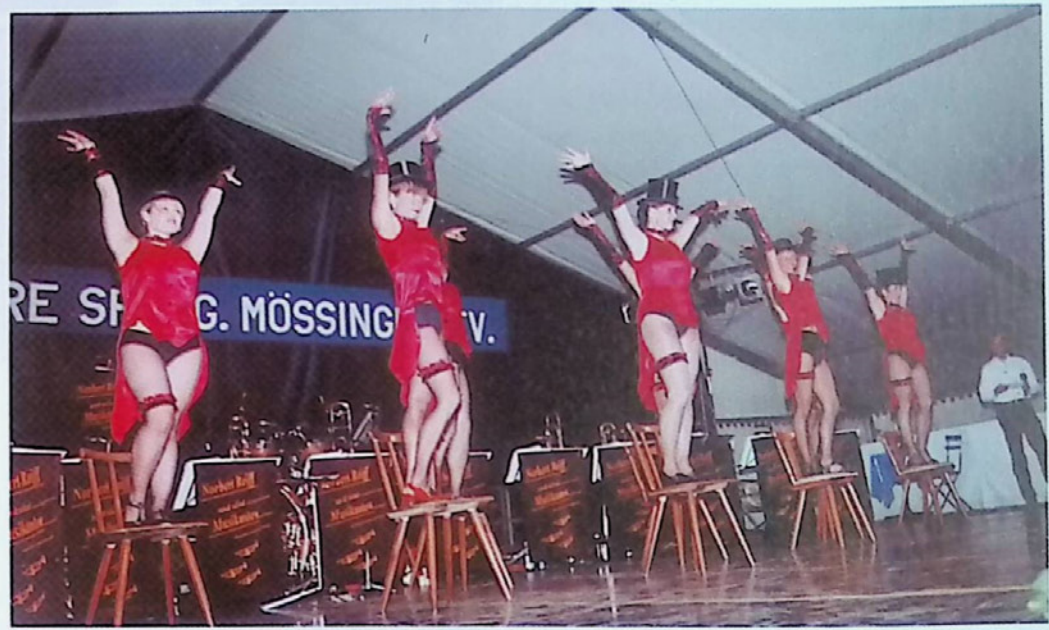






Rhythmus und Schwung,  
„Cabaret“, Show mit Glanz,  
Tanz durch das Jahrhundert,  
Finale

– Fotos: Toni Neth –



Halleluja  
„Die  
Klostertaler“



„Oh  
happy  
day ...“

### Aus unserem Fanartikel-Shop

Wir bieten an:

T-Shirts, Polo-Shirts, Blusen und Hemden, Fleece-Pullis und -Jacken, Regenjacken für Kinder und Erwachsene, sowie Schlüsselbänder.

Bestellen Sie in unserer Geschäftsstelle:  
 Tel.: 2 38 83 oder 22 4 64, Fax: 2 70 10 85  
 E-mail:  
 geschaeftsstelle@spvggmoessingen.de

Mit dem Kauf unserer Fanartikel unterstützen sie ausschließlich unsere Jugendarbeit!



### Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Spvgg 1904 e.V. Mössingen

Jahresbeitrag:	<input type="checkbox"/>	Erwachsene(r)	65 Euro
	<input type="checkbox"/>	Jugendliche(r)	35 Euro
	<input type="checkbox"/>	Familie	105 Euro
	<input type="checkbox"/>	Passives Mitglied <sup>1</sup>	40 Euro

Sportart:

Name, Vorname:

geboren am:

Straße:

Wohnort:

Datum:

Weitere Familienangehörige bei Familienmitgliedschaft:

Name, Vorname

Geburtsdag

Unterschrift:

(Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

**Spvgg**  
 Mössingen  
 100 Jahre

Werden auch Sie Mitglied bei uns – es lohnt sich!

### Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Spvgg Mössingen widerruflich den oben angegebenen Jahresbeitrag von nachfolgendem Konto einzuziehen:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Institut:

Kontoinhaber/in (falls von oben abweichend):

Ort, Datum:

Unterschrift:

Geschäftszimmer: Tel. 07473/23883, Sprechzeiten jeweils donnerstags 17–19 Uhr

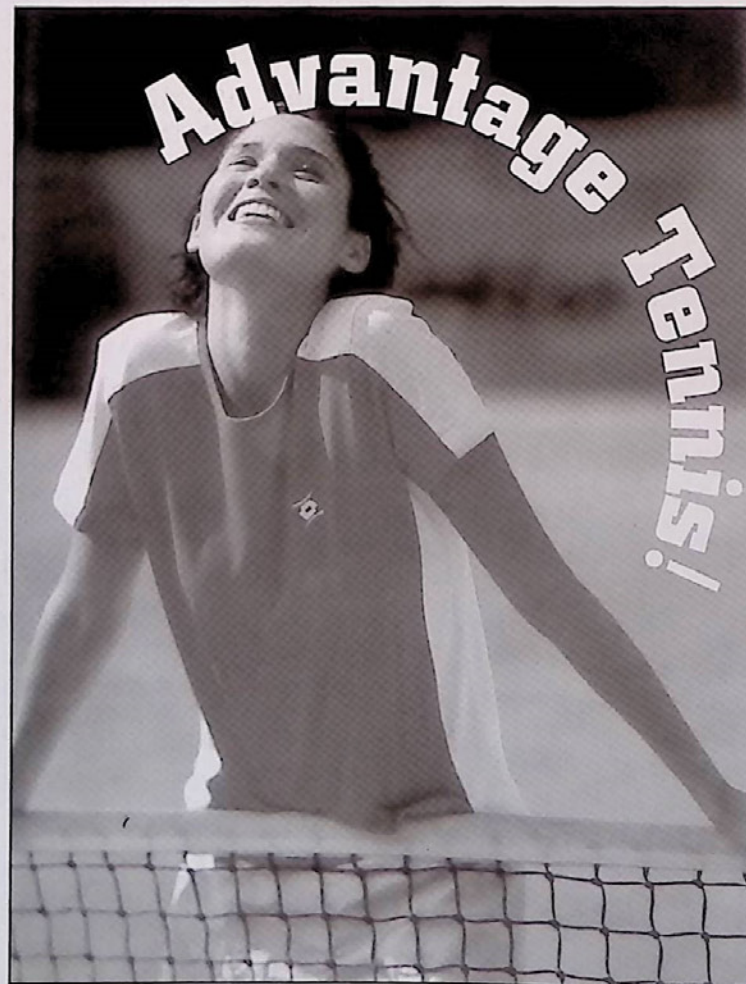
<sup>1</sup> Passives Mitglied ist, wer keine Vereinsressourcen (Trainingsbetrieb, Umkleiden, etc.) nutzt oder ausschließlich am Kursangebot teilnimmt.



*Wir machen den Weg frei*



**Volksbank Mössingen eG**  
Ihre Bank im Zentrum



adidas

NIKE

ellesse

lotto

FILA

MEXX

SPORTALM  
KITZBUHEL

HEAD

Wilson®

BABOLAT

**Nill**  
Das Wort  
für Sport

Reutlinger Straße 23  
72147 Nehren  
Tel. (0 74 73) 9 42 80  
www.ski-nill.de

**P** Immer problemlos parken – 60 kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür.

**Öffnungszeiten:**

Mo - Mi 9 - 19 Uhr  
Do 9 - 20 Uhr  
Fr 9 - 19 Uhr  
Sa 9 - 14 Uhr